



L. H.
JUNGNI'CKEL

GALERIE MAGNET

L. H.
JUNGNICKEL

GALERIE MAGNET

Umschlagseite Vorderseite:
1 Schlafende Katze
Öl auf Papier, 51 x 51 cm, NLS

Umschlagseite Rückseite:
110 Würthersee
Öl auf Leinwand, 70 x 78 cm, signiert

LUDWIG HEINRICH JUNGNICHEL II

Über 200 Arbeiten aus dem künstlerischen Nachlaß

Ausstellung:

vom 19. Juni bis 14. August 2004 täglich 10 – 18 Uhr
Schloß Wasserhofen bei Kühnsdorf

GALERIE MAGNET
Tel. + 43 (0) 4232 / 24 44 – 15
magnet@galeriemagnet.com
www.galeriemagnet.com



LUDWIG HEINRICH JUNGNICHEL

WERKE AUS DEM KÜNSTLERISCHEN NACHLASS

In den einleitenden Worten zu unserem Ausstellungskatalog „LUDWIG HEINRICH JUNGNICHEL – 100 Werke aus Privatsammlungen“ aus dem Jahr 1997 bedauerten wir, dass die Literatur der Kunstgeschichte das Werk des Künstlers noch nicht ausreichend gewürdigt hatte. Nun ist unser Wunsch in Erfüllung gegangen und seit 2000 liegt die Monographie „L. H. Jungnickel - Ein Leben für die Kunst“ der Kunsthistorikerin Ilse Spielvogel-Bodo vor. Darin wird erstmals in großem Umfang Leben und Werk dieses Künstlers dargestellt. Zahlreiche Abbildungen zeigen einen Abriss des künstlerischen Œuvre, wobei erstmals ein Werkverzeichnis der Druckgraphik erstellt wurde. Für die Sammler und den Kunsthandel ist dieses Werk inzwischen zum unentbehrlichen Handbuch und Nachschlagewerk geworden.

Die Jungnickel-Forschung ist inzwischen nicht stehen geblieben. Ihr verdanken wir auch diese Ausstellung, die durch die Wiederentdeckung eines bislang als verschollen gegoltenen Teils des künstlerischen Nachlasses möglich wurde. Die darin enthaltenen Werke werden hier zum ersten Mal öffentlich gezeigt . Die Tatsache, dass sich im Nachlass des Künstlers nicht nur Skizzen und Entwürfe, sondern auch eine Vielzahl künstlerisch besonders hochwertiger Arbeiten befinden, lässt sich leicht erklären, wenn man einige der Eigenheiten

Jungnickels kennt. Sehr anschaulich schildert eine davon der Wiener Kunsthändler Christian M. Nebehay in seinem Buch „Die goldenen Sessel meines Vaters“, in dem er das Leben seines Vaters Gustav Nebehay, ebenfalls Kunsthändler in Wien, am Anfang des 20. Jahrhunderts beschreibt.

„Ein anderer Künstler, der des öfteren Gast meines Vaters war, war der Tiermaler Ludwig Heinrich Jungnickel (1881 - 1965), der durch sein mehr als sonderbares Verhalten auffiel ... Seine vielleicht merkwürdigste Manie war, dass er sich niemals von jenen Zeichnungen zu trennen vermochte, die ein Käufer bei ihm ausgesucht hatte“. Daher bestand er darauf, dass er sie erst tags darauf dem Käufer bringen werde. Selbstverständlich waren das dann rasch angefertigte Kopien, die Originale versteckte er bei sich. Aber eines Tages fand er seinen Meister. Es war der Kunsthändler Dr. Otto Nirenstein, der später den Namen „Kallir“ annahm, in New York ein außerordentlich erfolgreicher Kunst-händler wurde und viel für die Verbreitung österreichischer Kunst, vor allem für Klimt und Schiele, tat ... Dr. Nirenstein warnte Jungnickel, dass er nur die ausgesuchten Blätter abzunehmen und zu bezahlen bereit sei. Tags darauf kam dieser fröhlich mit einem Stoß Zeichnungen in die „Neue Galerie“, Wien I, Grünangergasse.

„Da sind Ihre Zeichnungen! Ich bekomme 2.000 Kronen von Ihnen!“

„Gerne lieber Herr Jungnickel“, war seine Antwort, „nur warten Sie einen Augenblick bitte!“

Dr. Nirenstein ging zum Fenster, hielt Blatt für Blatt gegen das Licht und gab den ganzen Packen dem Künstler mit den Worten zurück:

„Das sind nicht die Blätter, die ich gestern bei Ihnen ausgesucht habe. Ich kenne Sie nun doch allmählich und verabscheue Ihre Tricks! Deshalb habe ich jedes der von mir ausgesuchten Blätter heimlich mit einer Nadel markiert!“

Jungnickel wandte sicher nicht bei allen seinen Kunden diesen Trick an, doch zeigt dies, wie sehr er an seinen guten Arbeiten hing und wie schwer es ihm fiel, sich von diesen zu trennen. Deshalb verwundert es nicht, dass sich im Nachlass eine große Anzahl qualitativ sehr hochwertiger Arbeiten finden.

Unsere hier vorgestellte Kollektion aus dem künstlerischen Nachlass Ludwig Heinrich Jungnickels umfasst eine Reihe typischer Arbeiten seines künstlerischen Schaffens, dabei eine größere Anzahl Ölbilder.

Berühmtheit erlangte der Tierdarsteller neben seinen Farbholzschnitten mit einem seiner bekanntesten Motive, den Eseln. Er stellte sie in immer neuen Varianten dar: Ob einzeln oder als Paar, verspielt oder meist ruhend, wie es dem Naturell der Tiere entspricht. Seine Esel hatten ihre Vorbilder allesamt in Italien oder auf dem Balkan, was auch gelegentlich an der im Bildhintergrund skizzierten Landschaft deutlich wird. Beleg für diese Herkunft sind auch die Blätter mit Esel führenden Bauern in dalmatinischer Tracht.

Aufenthalte auf dem Balkan bezeugen auch die Darstellungen orientalisches anmutender Volks- oder Marktszenen. Alle diese Blätter haben ein stark erzählendes Moment und erinnern uns an biblische Szenen oder an die Märchen aus 1001 Nacht. Was den Tierdarsteller an diesen Motiven faszinierte, war sicher die Ursprünglichkeit und Naturverbundenheit der dortigen Menschen. Neben dem Reiz der exotischen Szene fällt dem Betrachter die Bildkomposition ins Auge, die geradezu an eine theatralische Inszenierung oder an Bühnenbilder denken lässt.

Die wiederholten Aufenthalte des Künstlers im Mittelmeerraum belegen eine Reihe von Landschaftsmotiven, wobei sich hier seine spezielle Vorliebe für Küstendarstellungen zeigt. „Felsen, Meer und Wolken“ – so könnte man sie meist betiteln. Immer wieder reizt ihn die Darstellung des Gegensätzlichen, der Naturelemente Wasser, Erde und Luft, die sich ständig ergänzen und bekämpfen, anziehen und abstoßen, vereinigen und trennen. Schließlich liegt

jedem Motiv eine gewisse Erotik der Natur zugrunde – männliche und weibliche Prinzipien werden in Widerstreit und Harmonie gezeigt. Für Jungnickel charakteristisch ist hier seine Vorliebe für Blau- und Grüntöne in der Landschaftsdarstellung. Gelegentlich – ob durch das gelb leuchtende Lichtspiel am Himmel oder durch eine Rauchwolke – tritt noch das Element des Feuers hinzu.

Jungnickels Experimentieren mit dem Farbspiel ist aber nicht nur bei seinen Landschaftsdarstellungen zu beobachten, sondern auch in manchem seiner Tierstücke. Hier sind besonders eine Reihe von Gazellen- bzw. Rehdarstellungen zu nennen, deren „Buntheit“ das gewohnte Maß der meisten Jungnickel-Blätter übertrifft. Gelegentlich wird hier eine starke Nähe zu dem deutschen Tiermaler Franz Marc und dem Kunstwollen des deutschen Expressionismus deutlich.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Kollektion liegt bei den exotischen Tieren, deren Modelle Jungnickel vor allem in den Tiergärten von Rom und Wien fand: Raubtiere und Affen. Der jeweiligen Spezies entsprechend versuchte er sie in ihren Charakteristiken und Eigenarten festzuhalten: Hier die Wildheit des Tigers und die Geschmeidigkeit des Panthers, dort das fürsorgliche Familienleben der Paviane.

Was nun bei den Wildtieren weniger augenscheinlich ist, tritt bei den Haustieren, wie Hund und Katze, deutlich zutage. Jedes Tier wird in seiner eigenen unverwechselbaren Persönlichkeit porträtiert. Es werden Stimmungen und Lebenssituationen festgehalten, individuelle Charakterzüge und Befindlichkeiten – etwa die Achtsamkeit des Dackels oder die Gelassenheit der Hauskatze.

Die künstlerischen Arbeiten Jungnickels bezaubern uns immer wieder mit ihrer Lebendigkeit und lassen uns dabei auch die Zeit vergessen: diese Ausstellung ist eine Hommage an den letzten Lebensabschnitt des Künstlers, das nun bereits vierzig Jahre zurückliegt! Ludwig Heinrich Jungnickel starb am 14. Februar 1965 in Wien. Ein Gang durch die Ausstellung oder ein Blättern im Katalog möge von lustvollem Wieder- und Neuentdecken des bedeutendsten österreichischen Tiermalers des 20. Jahrhunderts begleitet sein.

Peter Weber

Literatur:

Spielvogel-Bodo, Ilse: Ludwig Heinrich Jungnickel – Ein Leben für die Kunst, Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt 2000



2 Henning, 1925
Farbholzschnitt, 28 x 14 cm
signiert und Trockenstempel



3 Kopf eines Löwen
Aquarell und Kohle, 35,5 x 42 cm, signiert



4 Tigerkopf
Kohle und Aquarell, 38,5 x 50 cm, Signaturst



5 Vier Tiger
Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm, signiert



6 Marienstatue vor Istrien
Öl auf Leinwand, 36 x 48 cm, Signaturst.



7 Kvarner Bucht (mit Cres und Istrien)
Öl auf Papier, 30 x 40 cm, signiert



8 Segelschiff im Sturm
Öl auf Leinwand, 62 x 74 cm, NLS



9 Vier sitzende Kinder
Aquarell, 30 x 37,5 cm, signiert



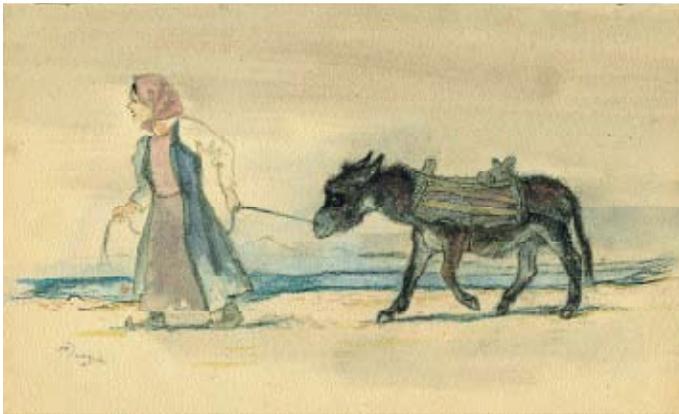
10 Drei bosnische Mädchen
Kohle und Aquarell, 31 x 48 cm, Signaturst



11 Frankfurt am Main, 1912
Farbholzschnitt, 43,2 x 51 cm, signiert



12 Mann mit Esel
Kohle und Aquarell, 31,5 x 48 cm, Signaturst.



13 Frau mit Esel, 1941
Kohle und Aquarell, 26 x 45 cm, signiert u. datiert



14 Zwei Esel nach rechts mit Tragegeschirr und Schirm
Kohle und Aquarell, 32,5 x 40 cm, Signaturst.



15 Junge Löwin
Aquarell und Kohle
45 x 35,5 cm, Signaturst.

16 Luchskopf
Öl auf Leinwand
37 x 40 cm, NLS



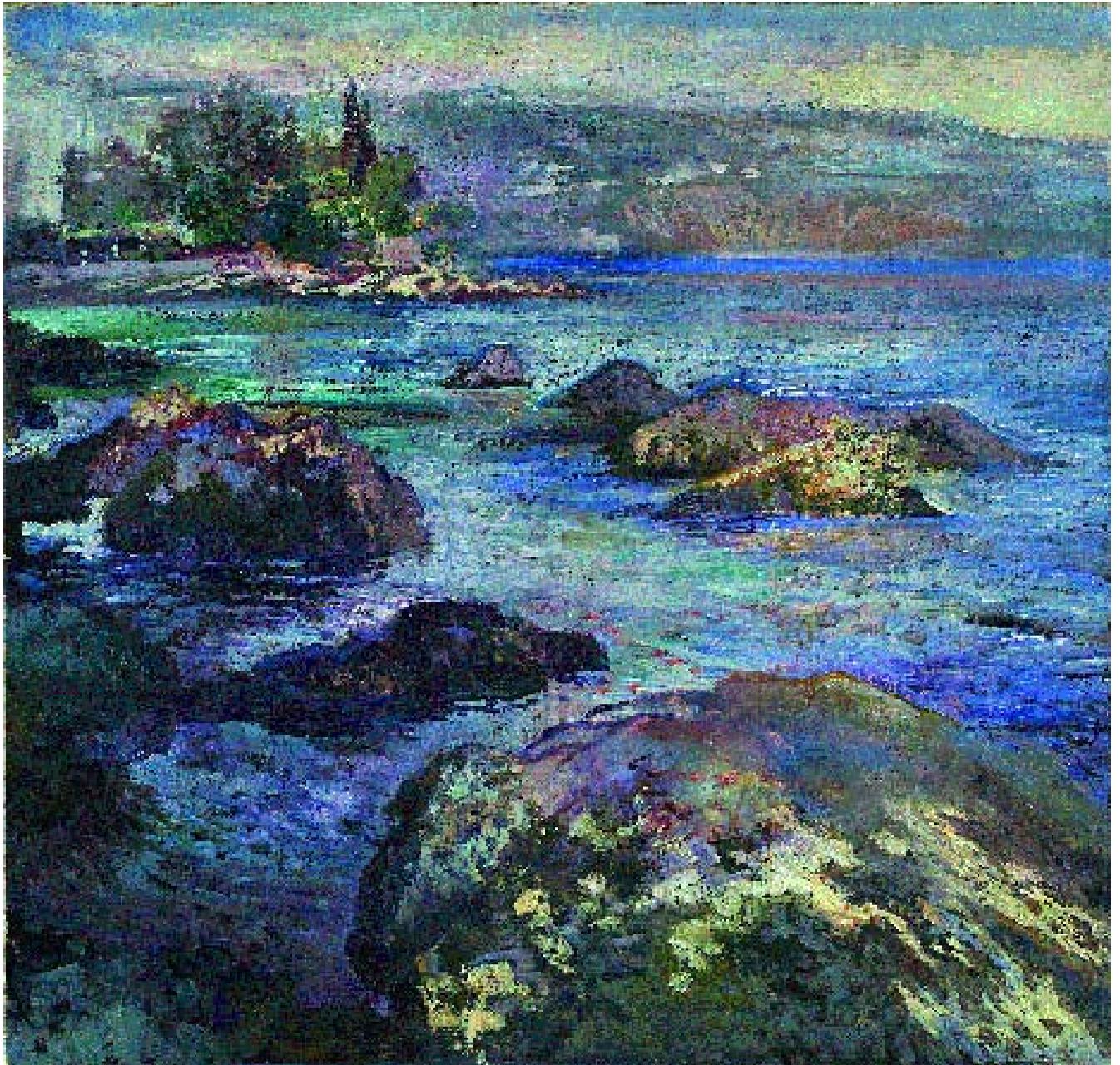


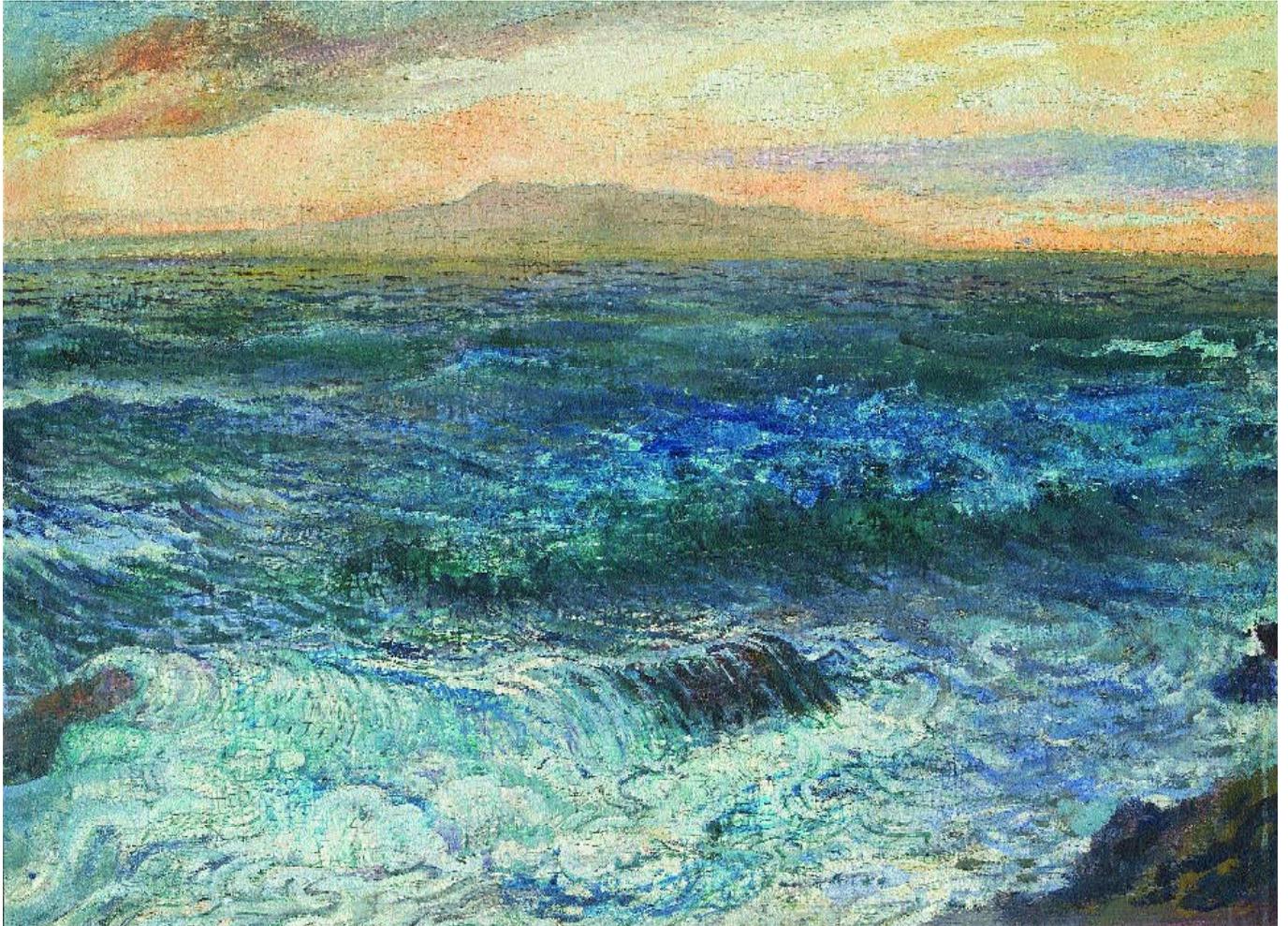
17 Meeresbrandung
Öl auf Leinwand, 40 x 75 cm, NLS



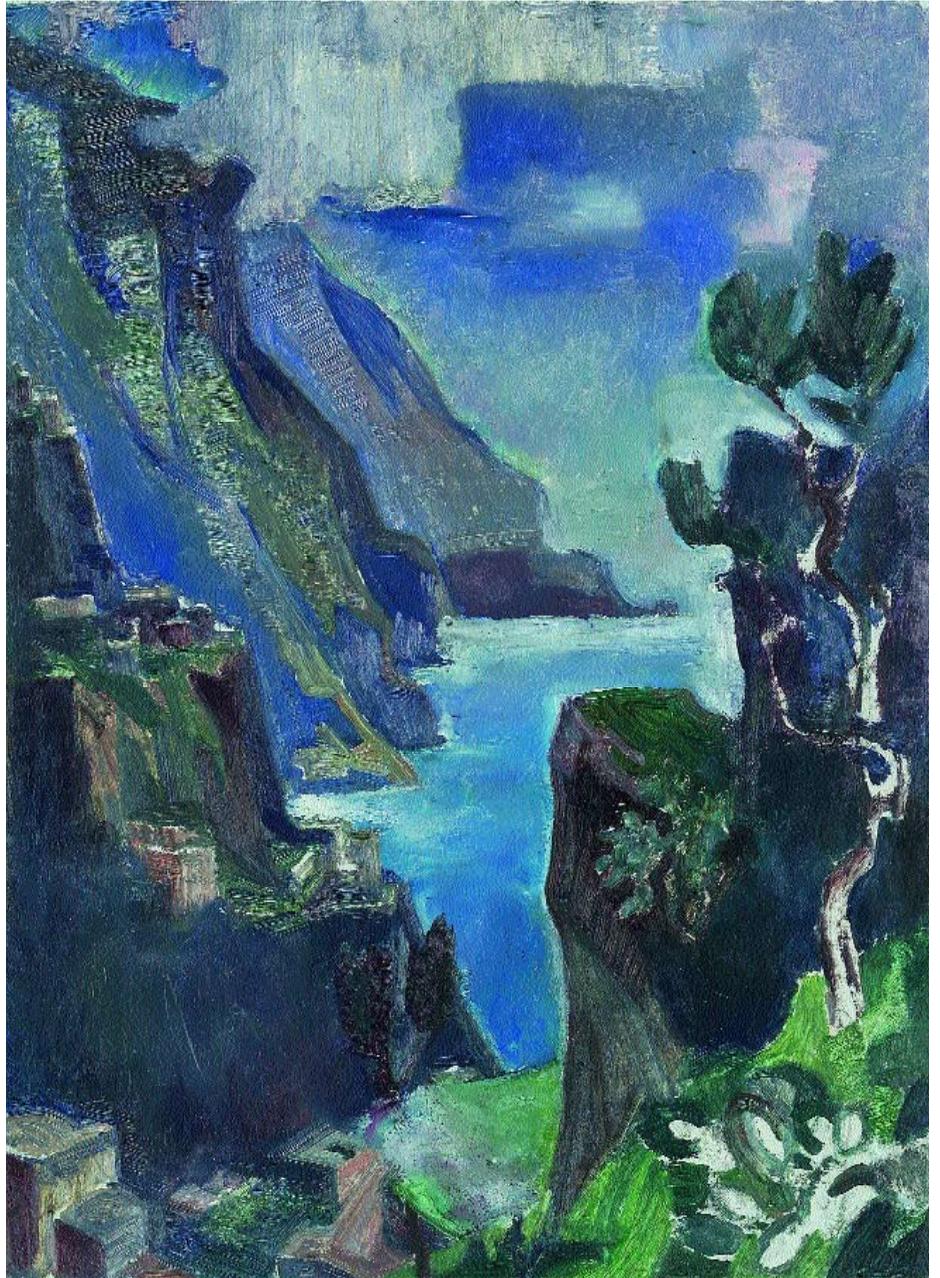
18 Fischkutter an der Mole
Öl auf Papier, 39,5 x 51 cm, signiert

19 Istriatische Küste
Öl auf Leinwand, 42 x 43 cm, Signaturst.

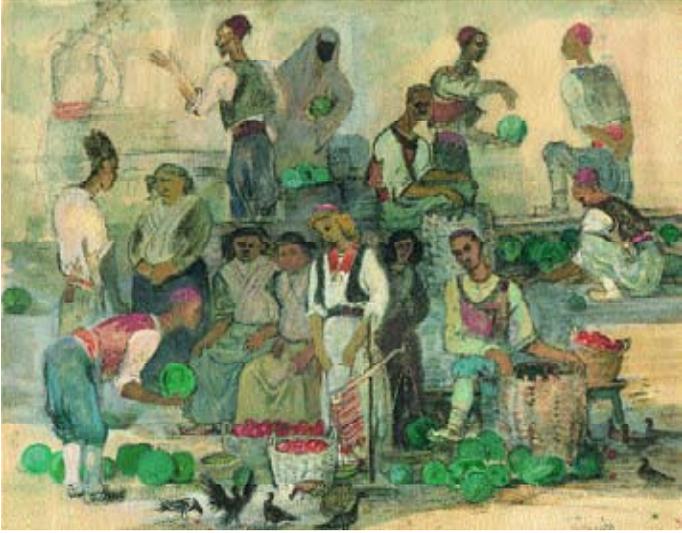




20 Meeresbrandung mit Blick auf Cres
Öl auf Leinwand, 50 x 67 cm, NLS



21 Felsenküste bei Positano
Öl auf Leinwand
39 x 34 cm, NLS



22 Orientalischer Markt
Kohle, Aquarell, Farbkreide, 36 x 46 cm, signiert



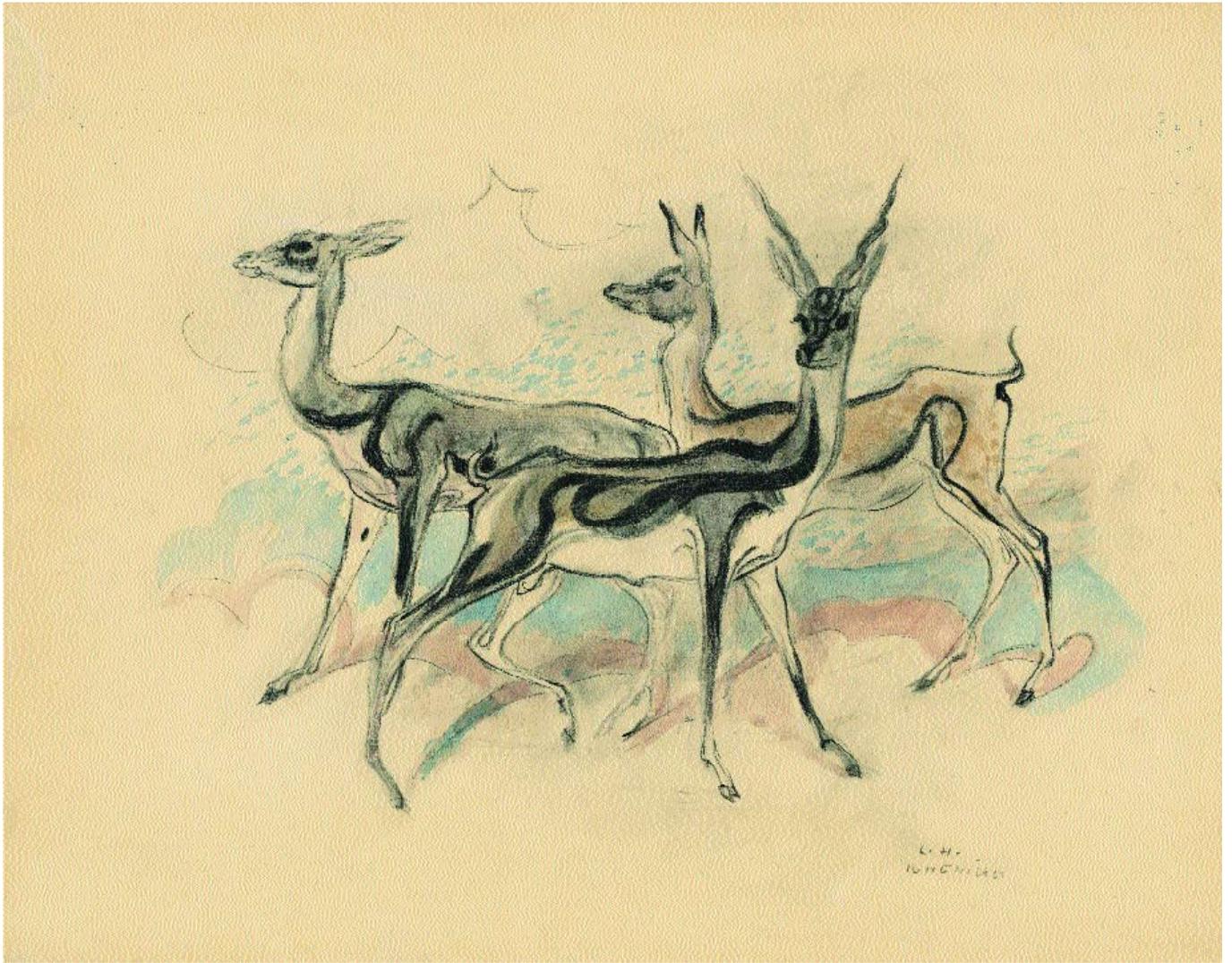
23 Zwei bosnische Mädchen („Sarajevo“)
Kohle und Aquarell, 42 x 31 cm, signiert u. betitelt



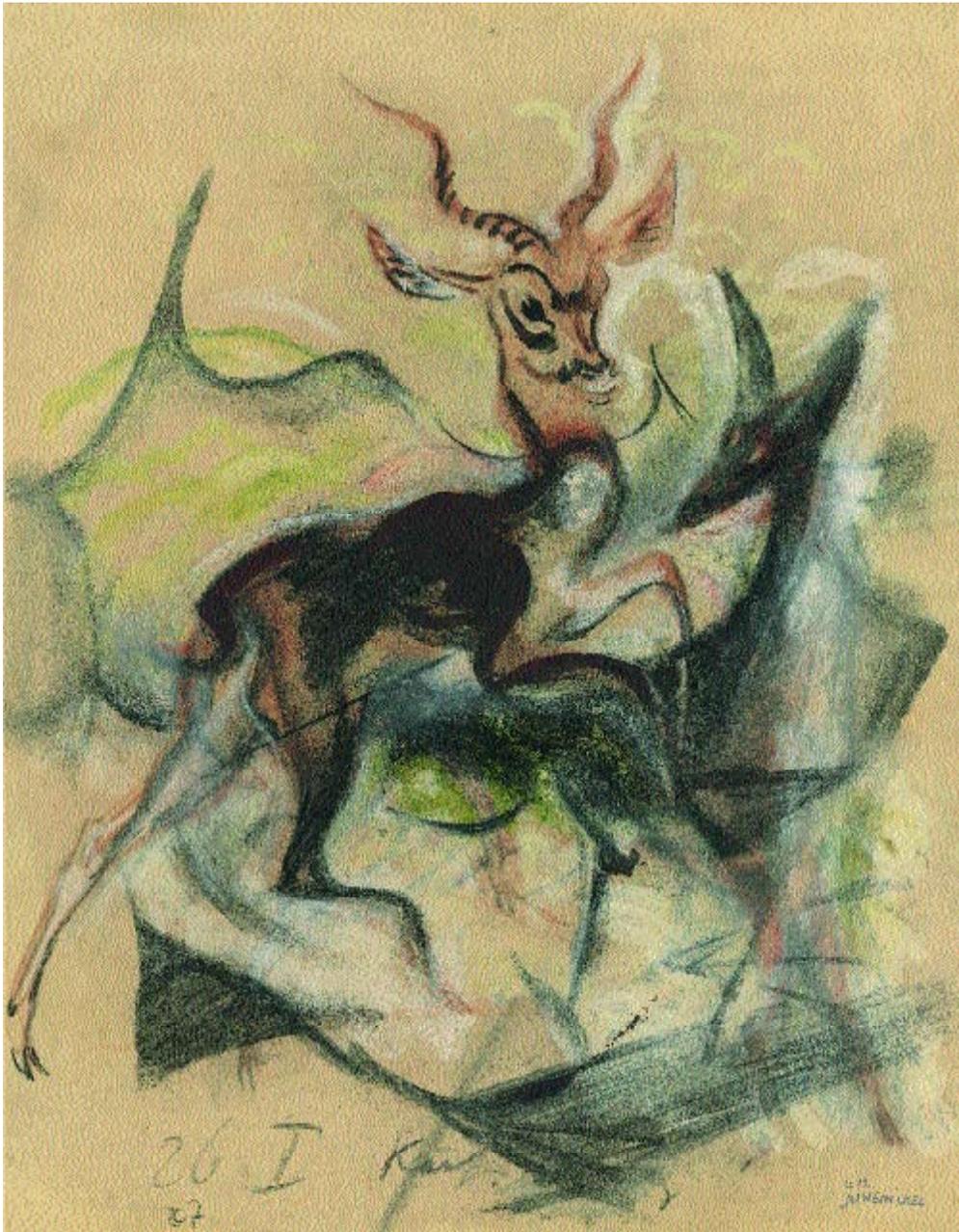
24 Orientalische Familie (Heilige Familie)
Kohle und Aquarell, 48 x 66,5 cm, signiert



25 Kärntner Frühlingslandschaft, 1932
Öl auf Leinwand; 74 x 86 cm, signiert u. datiert



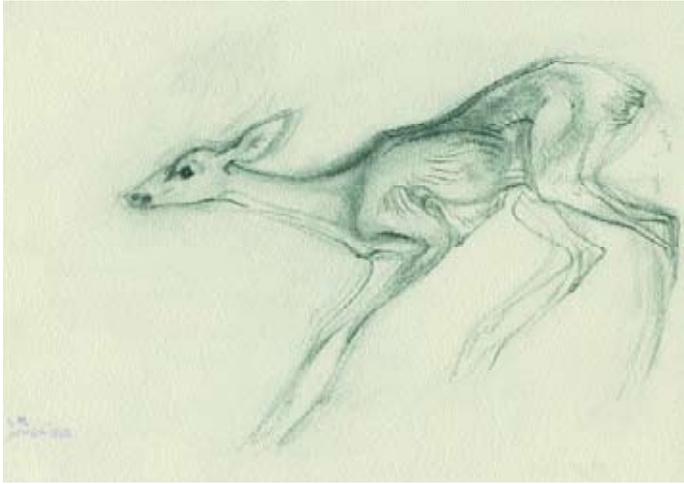
26 Drei Antilopen
Kohle und Aquarell, 41 x 52 cm, signiert



27 Springende Antilopen
Kohle und Aquarell
43 x 34 cm, Signaturst.



28 Vier Gazellen mit Bäumen
Kohle und Aquarell, 48 x 56 cm, Signaturst.



29 Reh
Kohle, 24 x 33 cm, Signaturst.



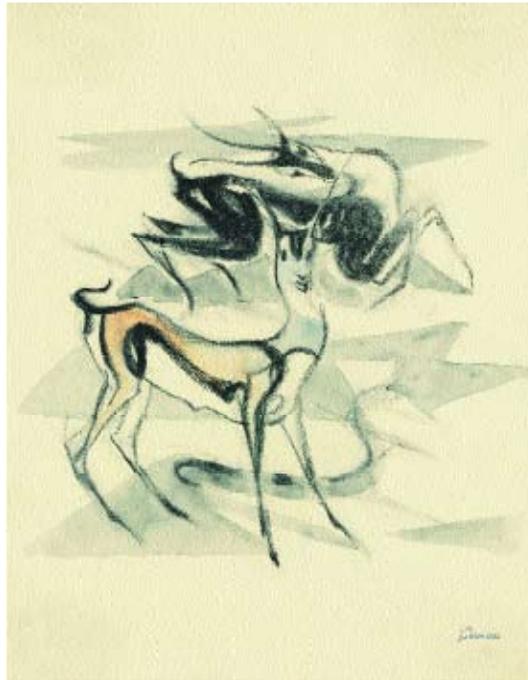
30 Gazellen am Zaun
Aquarell und Kohle, 35 x 47,5 cm, Signaturst.



31 Hirsche auf der Flucht
Kohle und Rötel, 44 x 55 cm, signiert



32 Springende Antilopen, 1927
Kohle, 42 x 35 cm, signiert u. datiert



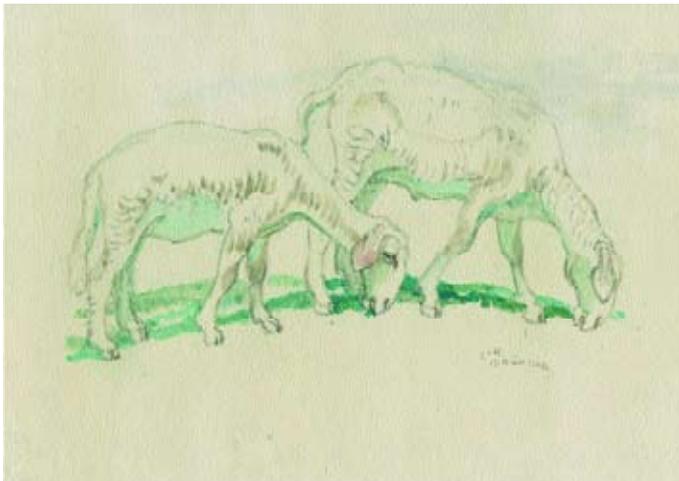
33 Zwei Antilopen
Kohle und Aquarell, 47,5 x 37 cm
Signaturst.

34 Hirsch mit Tieren
Kohle und Aquarell, 48 x 47 cm, Signaturst.





35 Papageienstudie
Aquarell und Bleistift, 34,5 x 44 cm, signiert



36 Zwei Schafe
Kohle und Aquarell, 32 x 36 cm, signiert

37 Zwei Aras, 1914
Farbholzschnitt, 46 x 41 cm, signiert





38 Dackel nach rechts
Kohle und Aquarell, 24 x 33 cm, Signaturst.



39 Sitzender Dackel
Kohle und Aquarell, 24 x 33 cm, Signaturst.



40 Zwei Esel nach rechts
Kohle aquarelliert, 34 x 44 cm, signiert



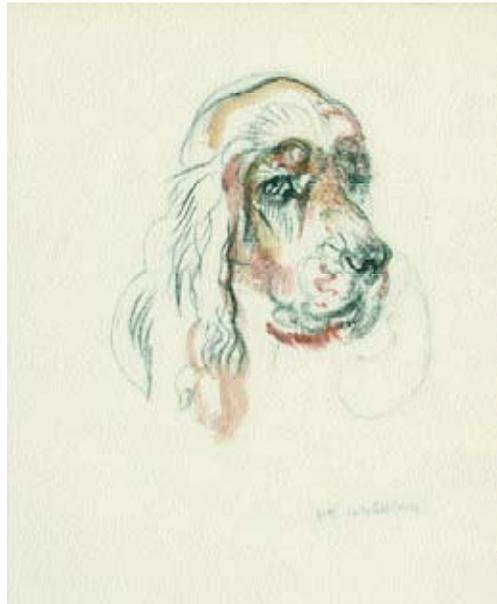
41 Hahn und Hennen
Kohle und Aquarell, 38,5 x 48 cm, Signaturst.



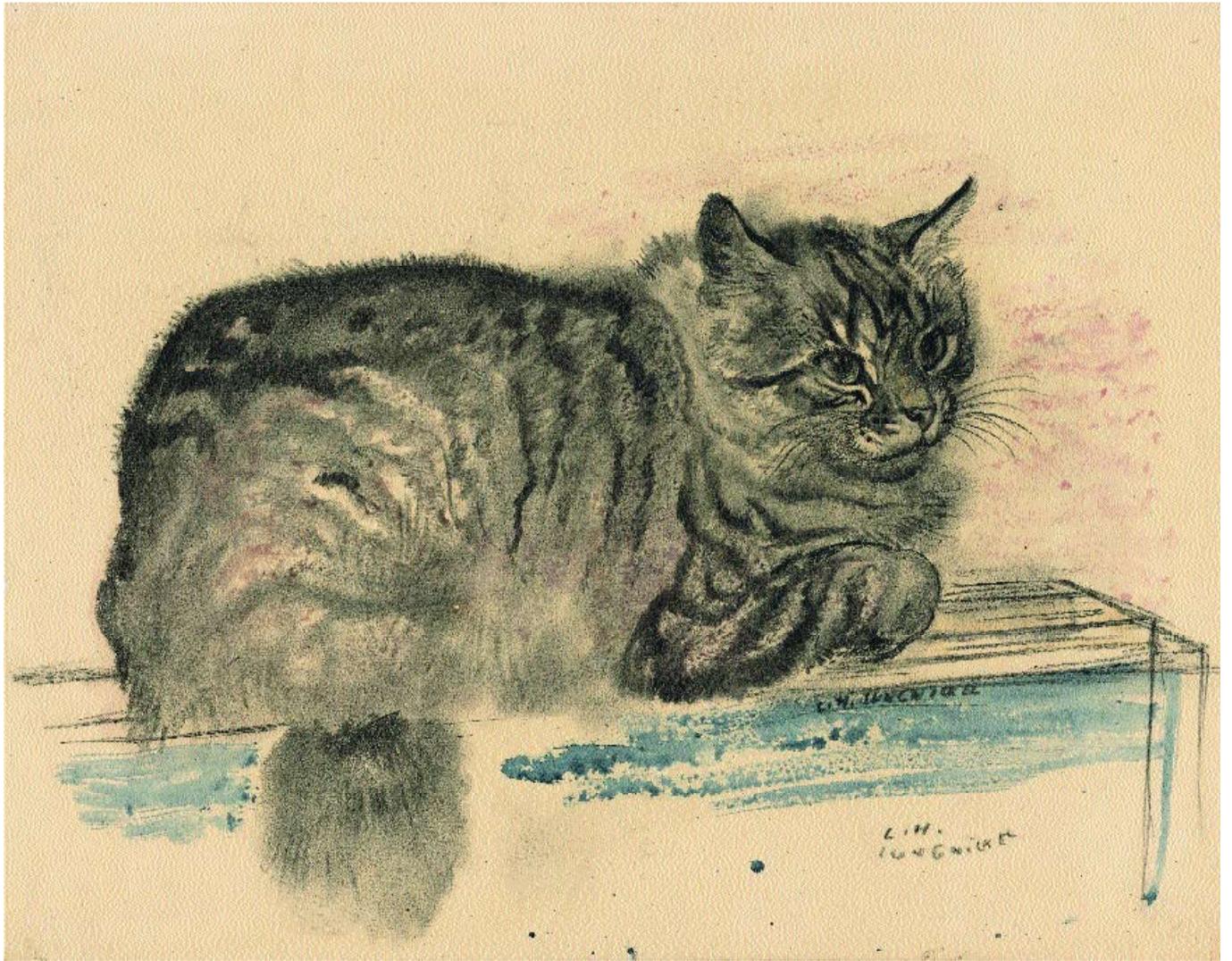
42 Hahnenkampf
Kohle und Aquarell, 45 x 53 cm, Signaturst.



43 Spitz
Kohle und Deckweiß, 26 x 30 cm, signiert



44 Spaniel
Kohle und Aquarell, 33 x 24 cm, signiert



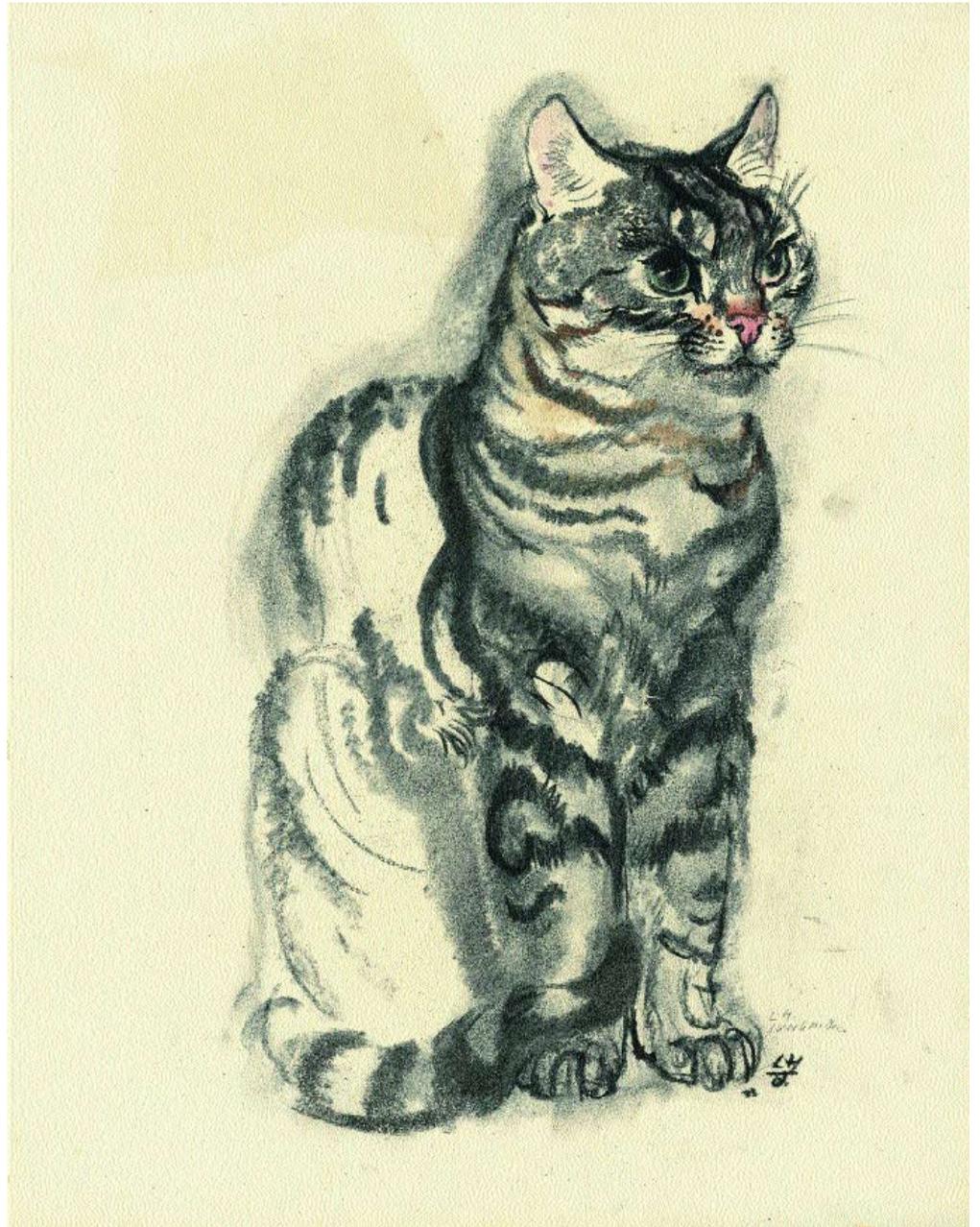
45 Liegende Katze
Kohle und Aquarell, 36 x 45 cm, signiert



46 Gibbonfamilie
Kohle, 41 x 35 cm, signiert



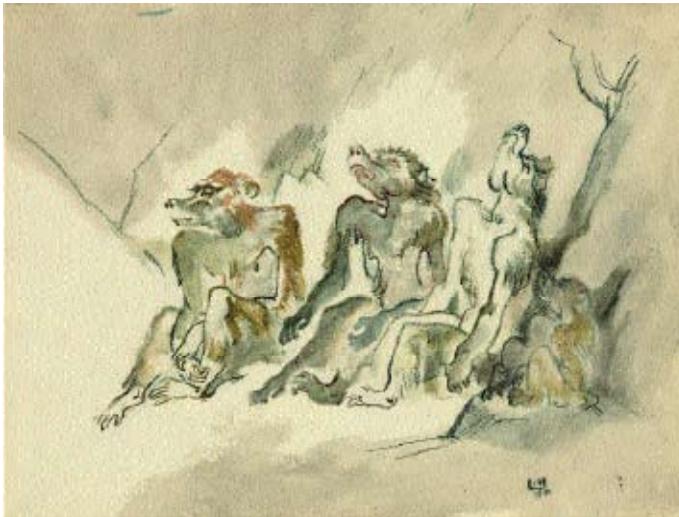
47 Pavian, Zunge zeigend
Kohle und Aquarell, 33 x 25 cm, signiert



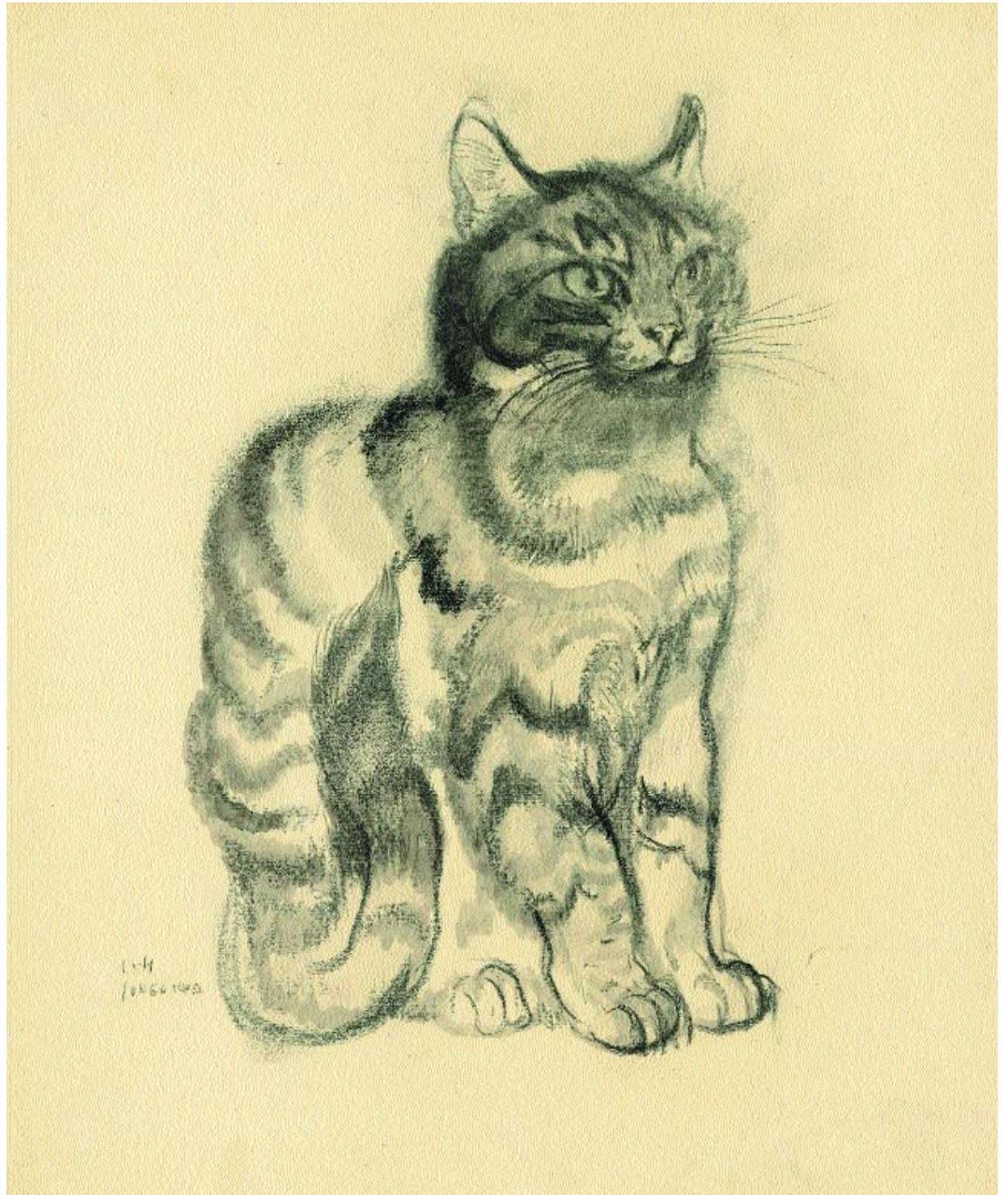
48 Sitzende Katze, 1933
Kohle, 49 x 38 cm
signiert u. datiert



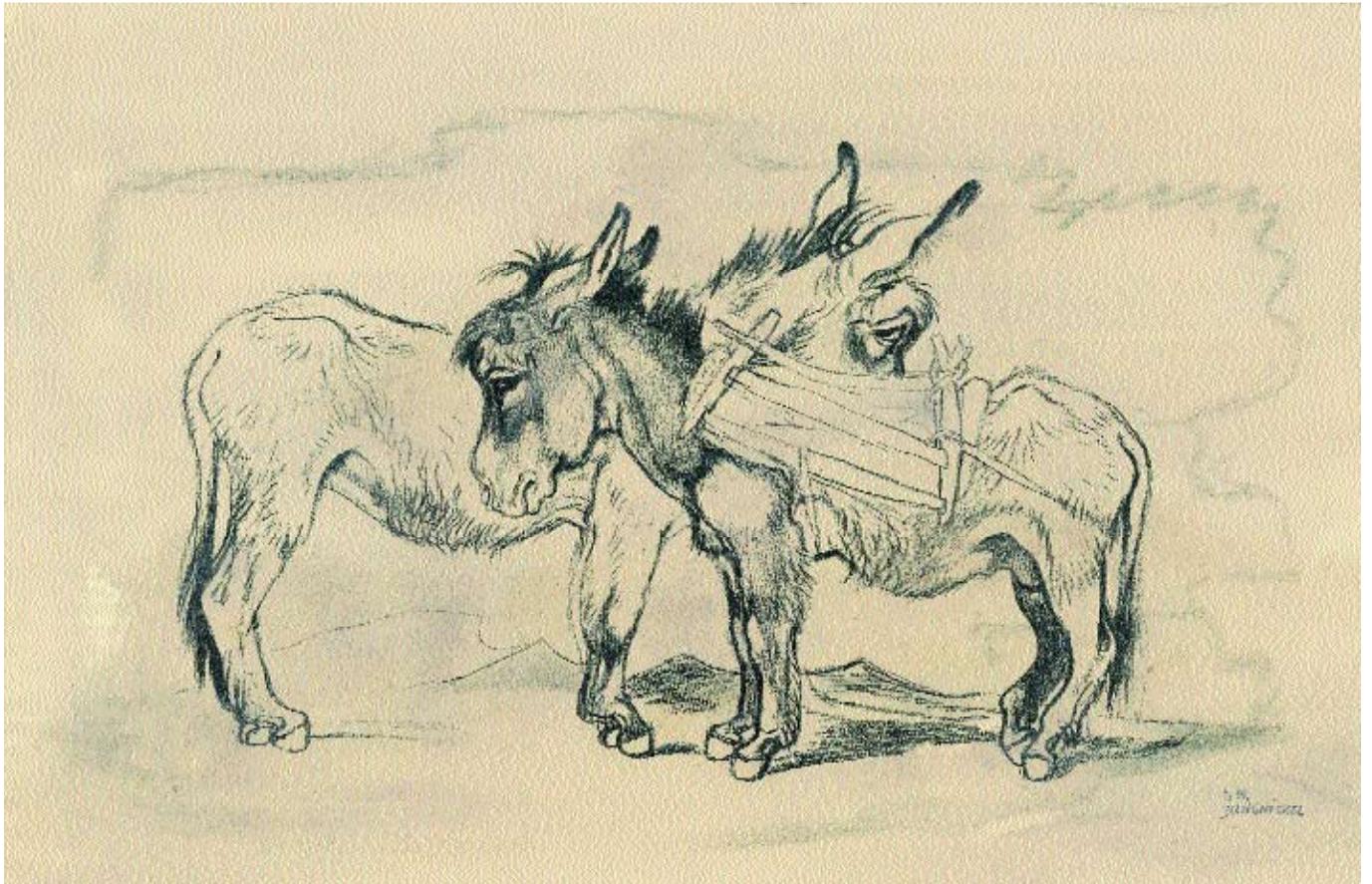
49 Lausende Paviane
Kohle und Aquarell, 22 x 32 cm, signiert



50 Sich sonnende Paviane, 1930
Kohle und Aquarell, 25 x 32,5 cm, signiert u. datiert



51 Sitzende Katze
Kohle und Aquarell
50 x 40,5 cm
signiert



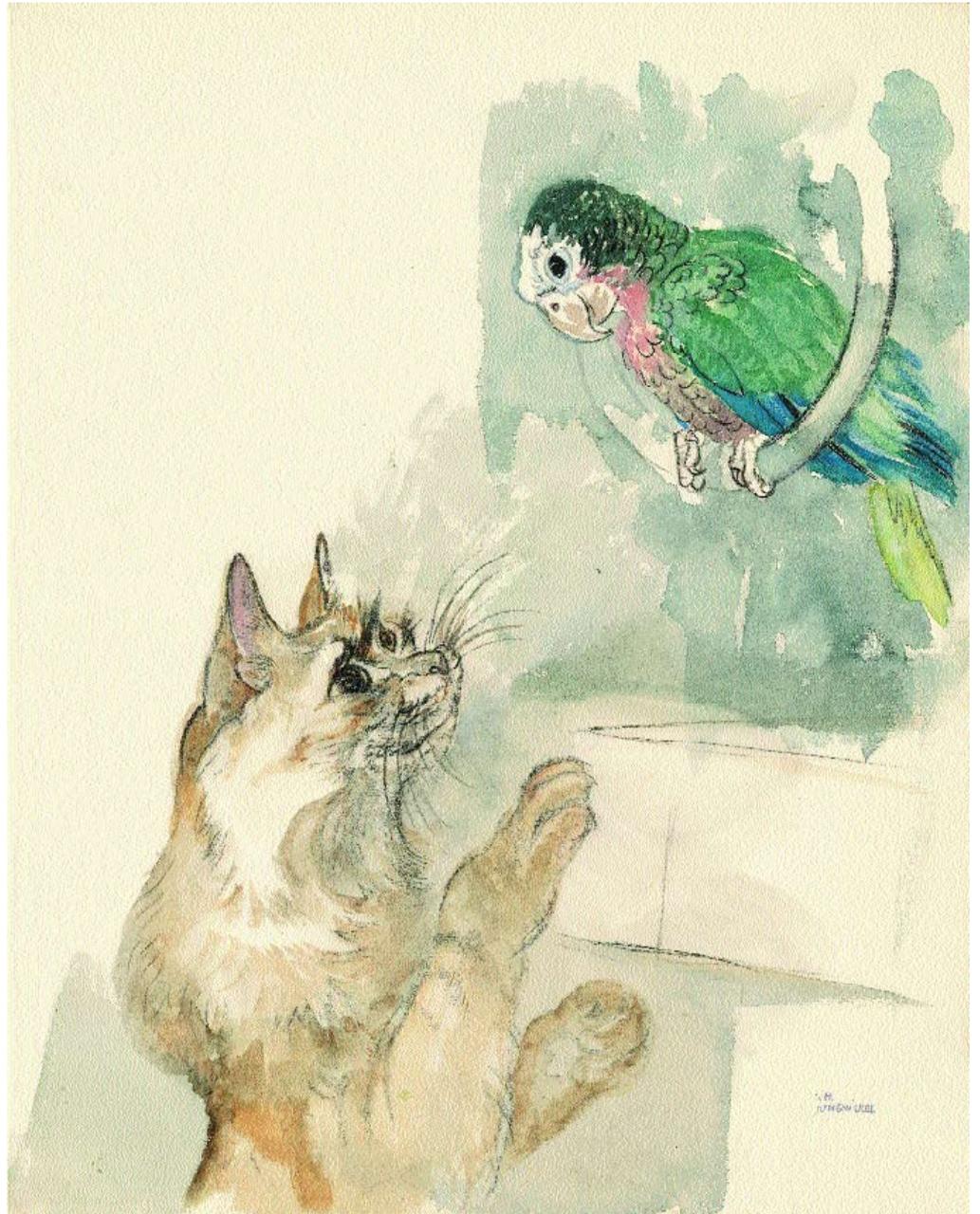
52 Zwei Esel gegenüber
Lithographie koloriert, 31,5 x 48,5, Signaturst.



53 Drei Katzen
Kohle, 37 x 40,5 cm, Signaturst.



54 Drei Katzen
Kohle und Aquarell
38,5x 43,5 cm
Signaturst.



55 Katze und Papagei
Kohle und Aquarell
58 x 46 cm
Signaturst.



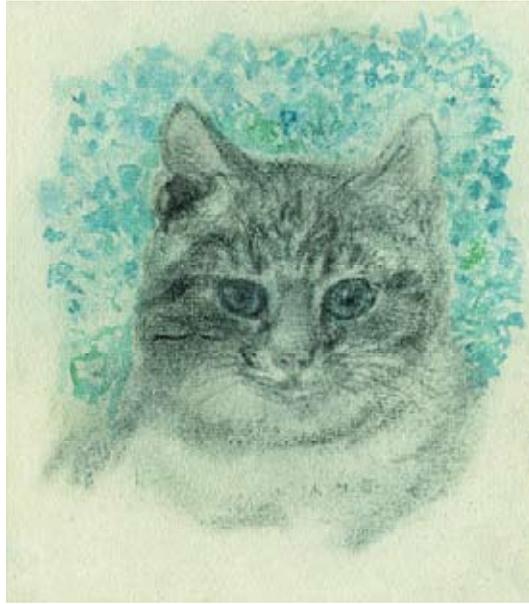
56 Kater und Kätzin
Kohle und Aquarell, 26 x 34 cm, Signaturst.



57 Schleicher Leopard
Kohle und Aquarell, 38 x 43 cm, signiert



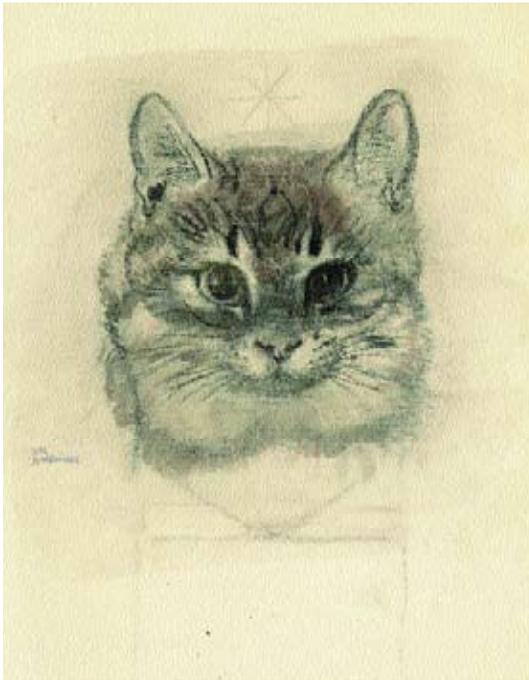
58 Katzenkopf
Kohle, 24 x 22, NLS



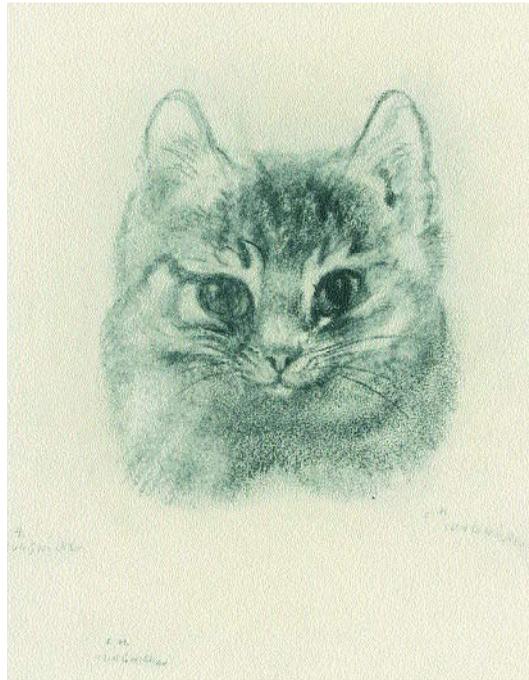
59 Porträt einer jungen Katze
Kohle und Aquarell, 27 x 23,5 cm, signiert



60 Schleichender Leopard
Kohle und Aquarell, 24,5 x 32 cm, signiert

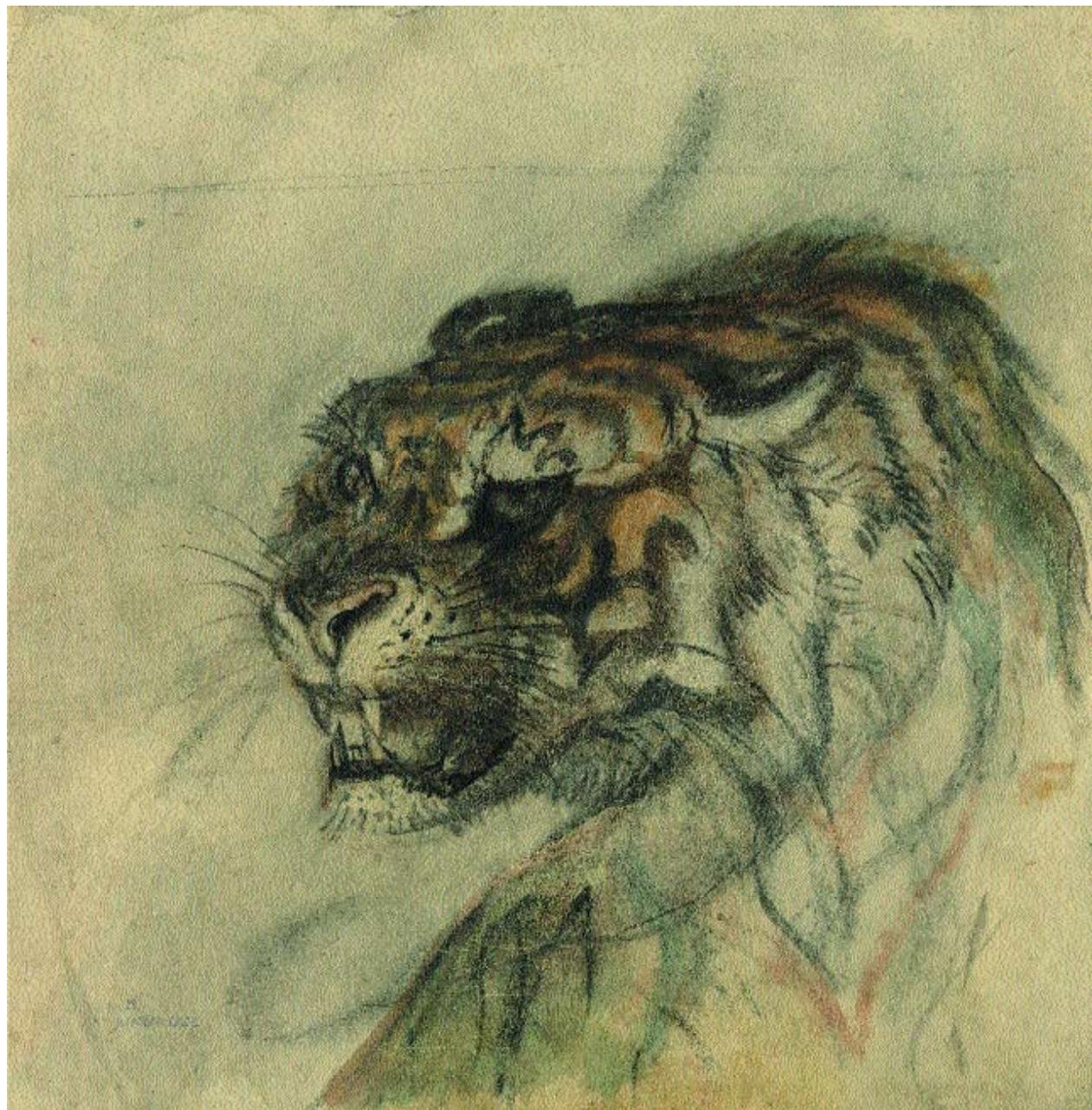


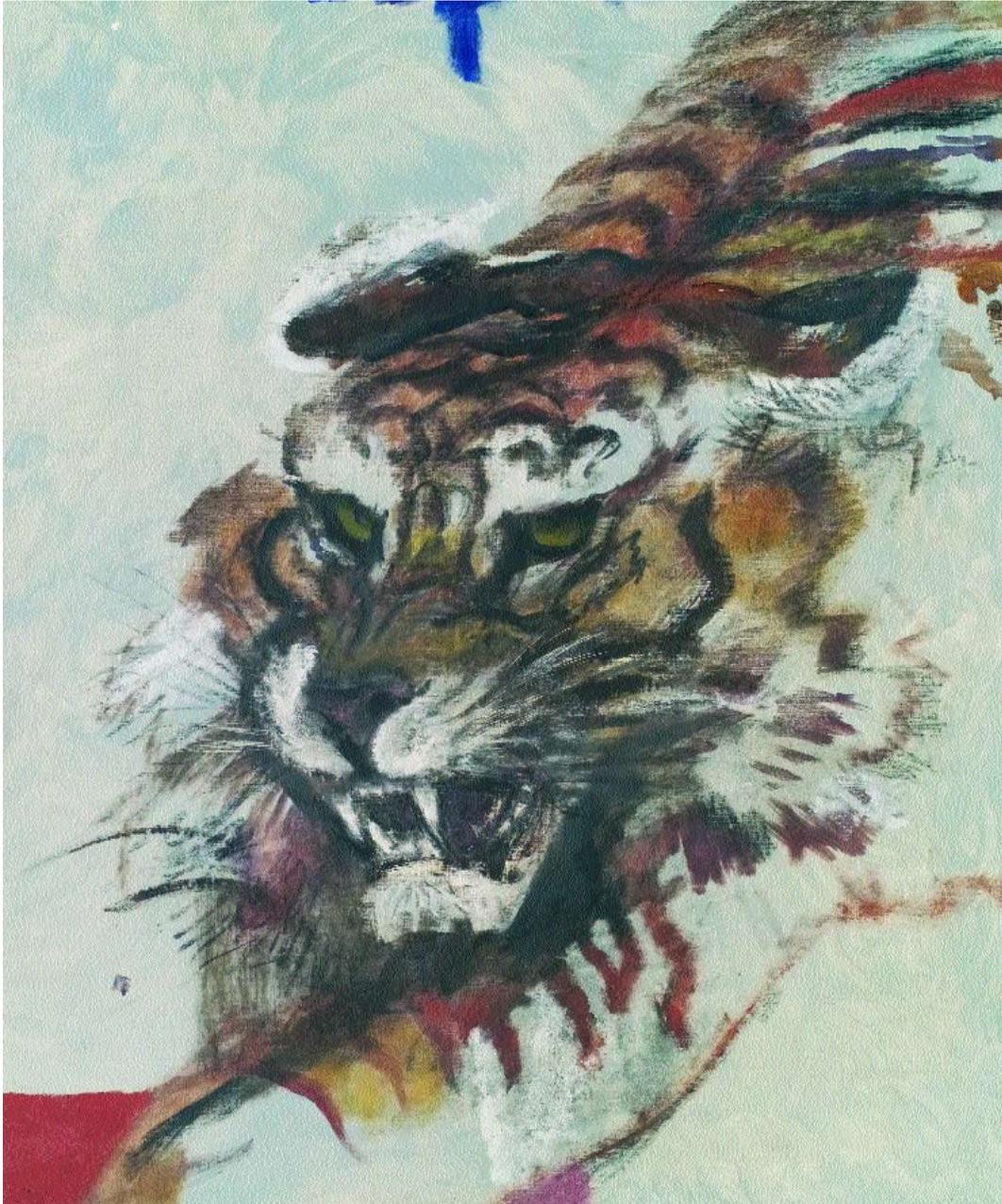
61 Katzenportrait
Kohle und Aquarell, 49 x 35 cm, Signaturst.



62 Katzenportrait
Kohle, 29 x 24 cm, signiert

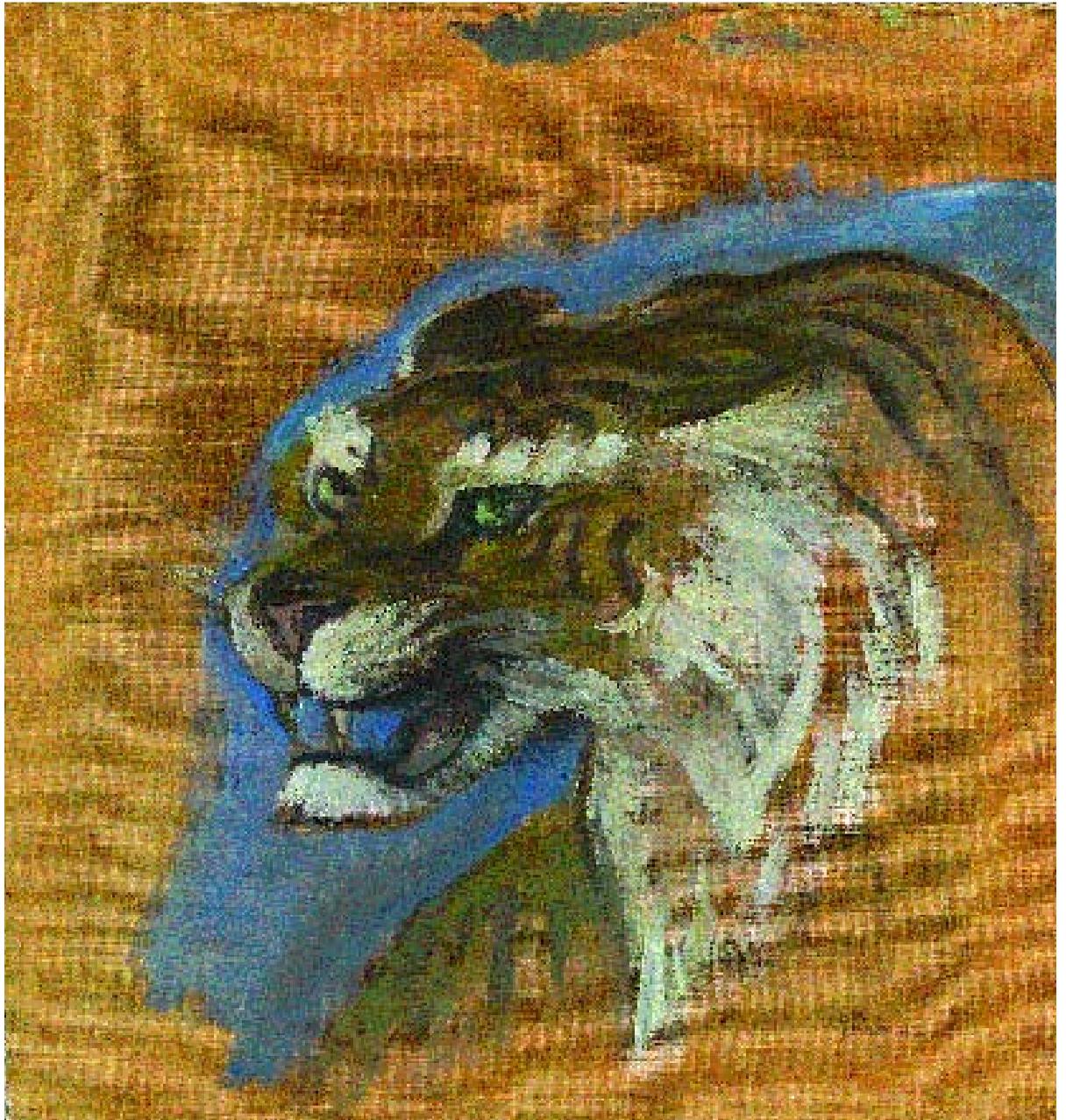
63 Tigerkopf
Kohle und Aquarell, 36,5 x 36 cm, Signaturst.





64 Tigerportrait
Öl auf Leinwand
60 x 50 cm, NLS

65 Tigerkopf
Öl auf Leinwand
38,5 x 37 cm
Signaturst.





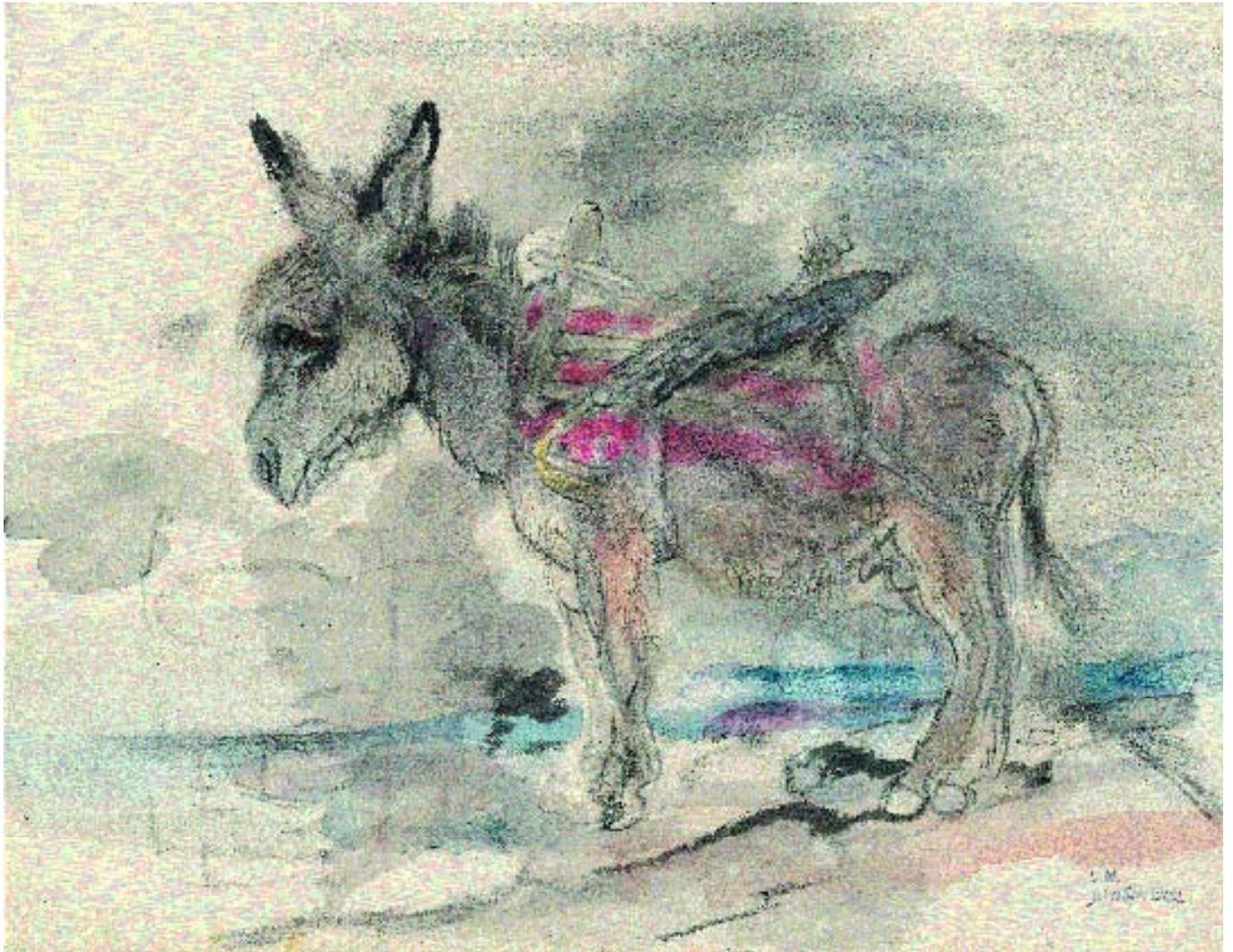
66 Schleichender Leopard
Kohle, 31 x 39 cm, NLS



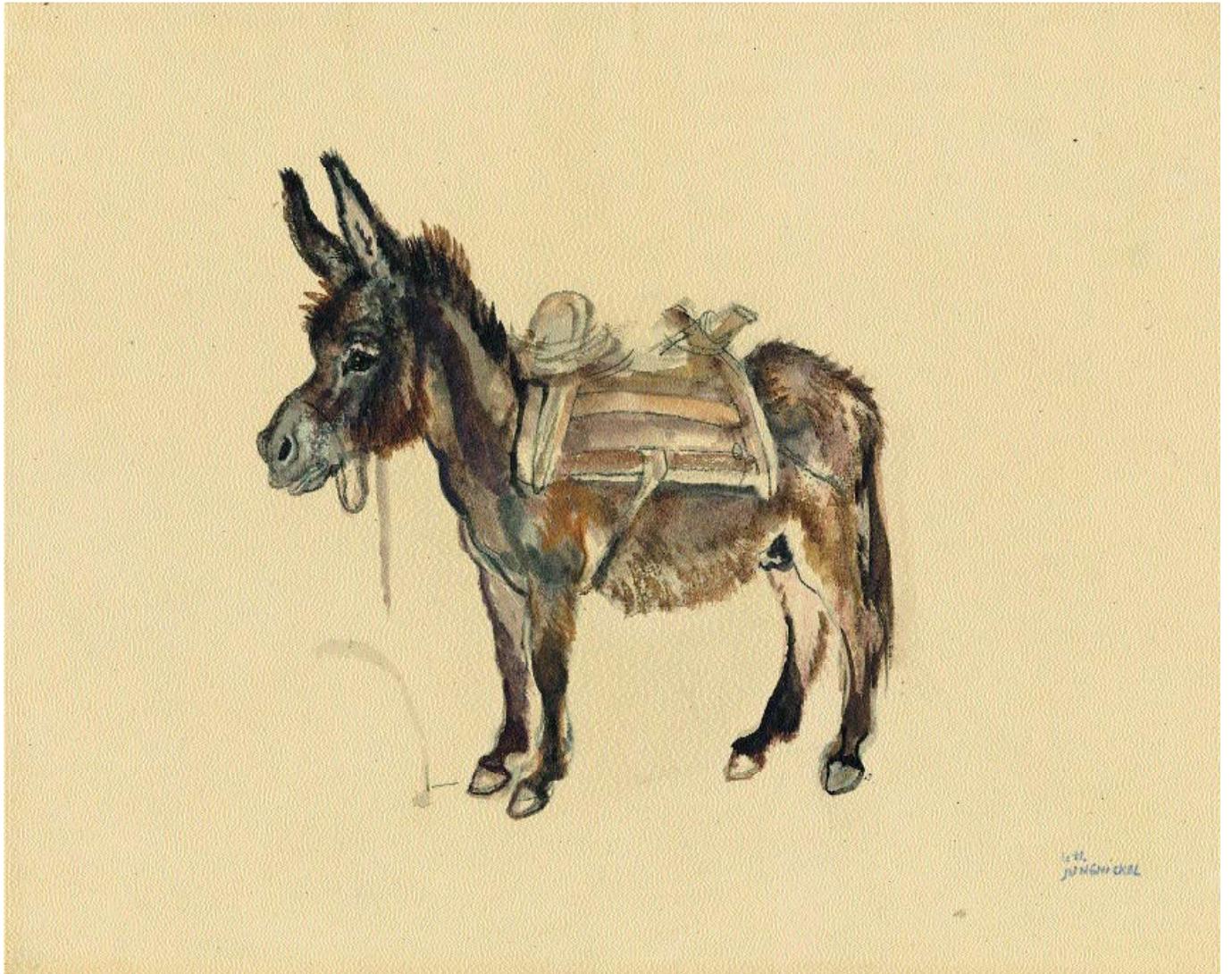
67 Puma
Aquarell, Kohle u. Röteln, 20 x 34 cm, NLS



68 Schwarzer Panther
Kohle, 39 x 49,5 cm, signiert



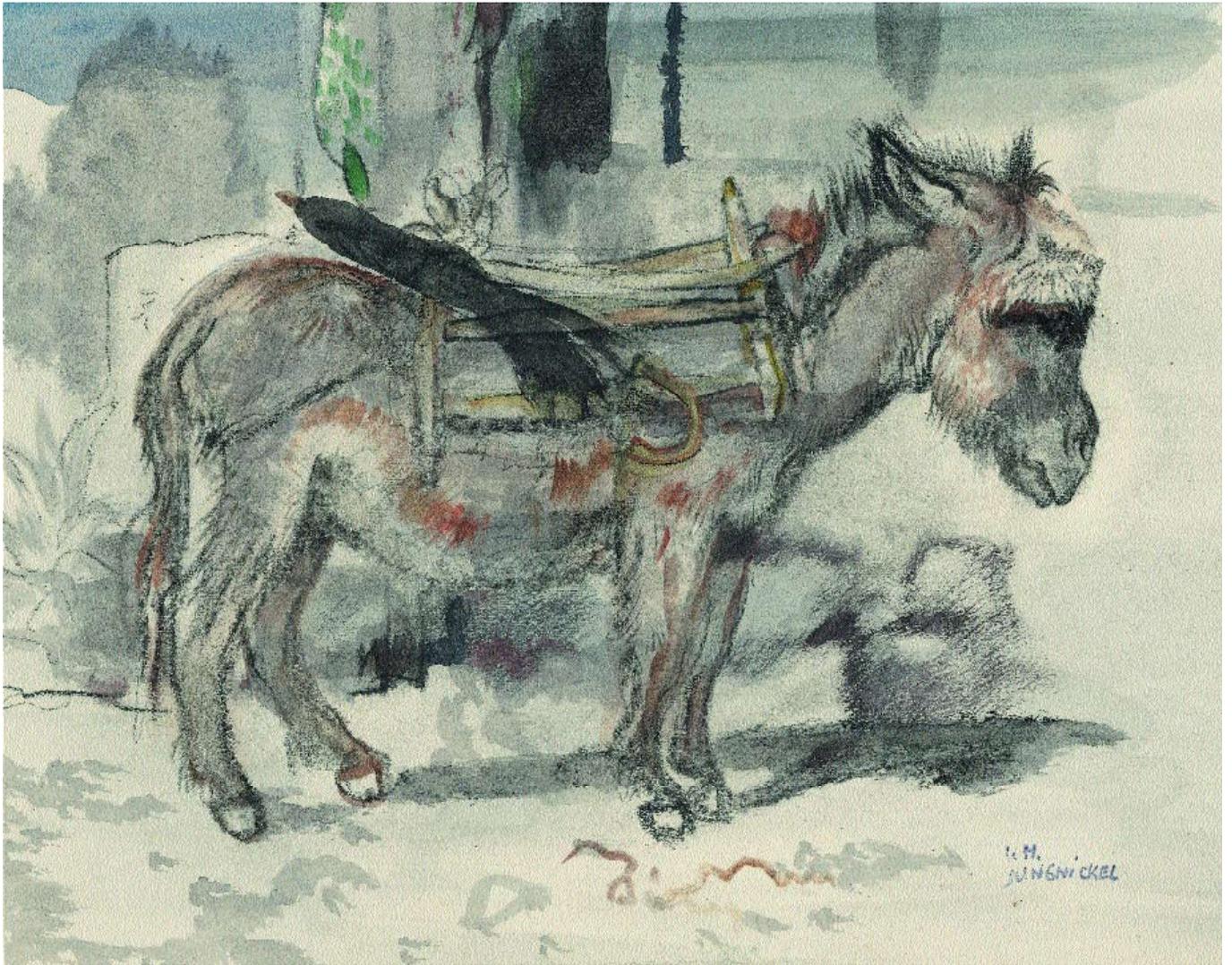
69 Esel nach links mit Schirm
Kohle und Aquarell, 28,5 x 37 cm, Signaturst.



70 Esel nach links mit Tragegeschirr
Aquarell mit Kohle, 35,5 x 45 cm, Signaturst.



71 Zwei Esel gegenüber
Kohle und Aquarell, 36 x 43,6 cm, Signaturst.



72 Esel nach rechts in Landschaft
Kohle und Aquarell, 24,5 x 31 cm, Signaturst.



73 Schreiender Esel
Kohle und Aquarell, 31,5 x 48 cm, Signaturst.



74 Liegender Esel
Kohle und Aquarell, 31 x 42 cm, Signaturst.



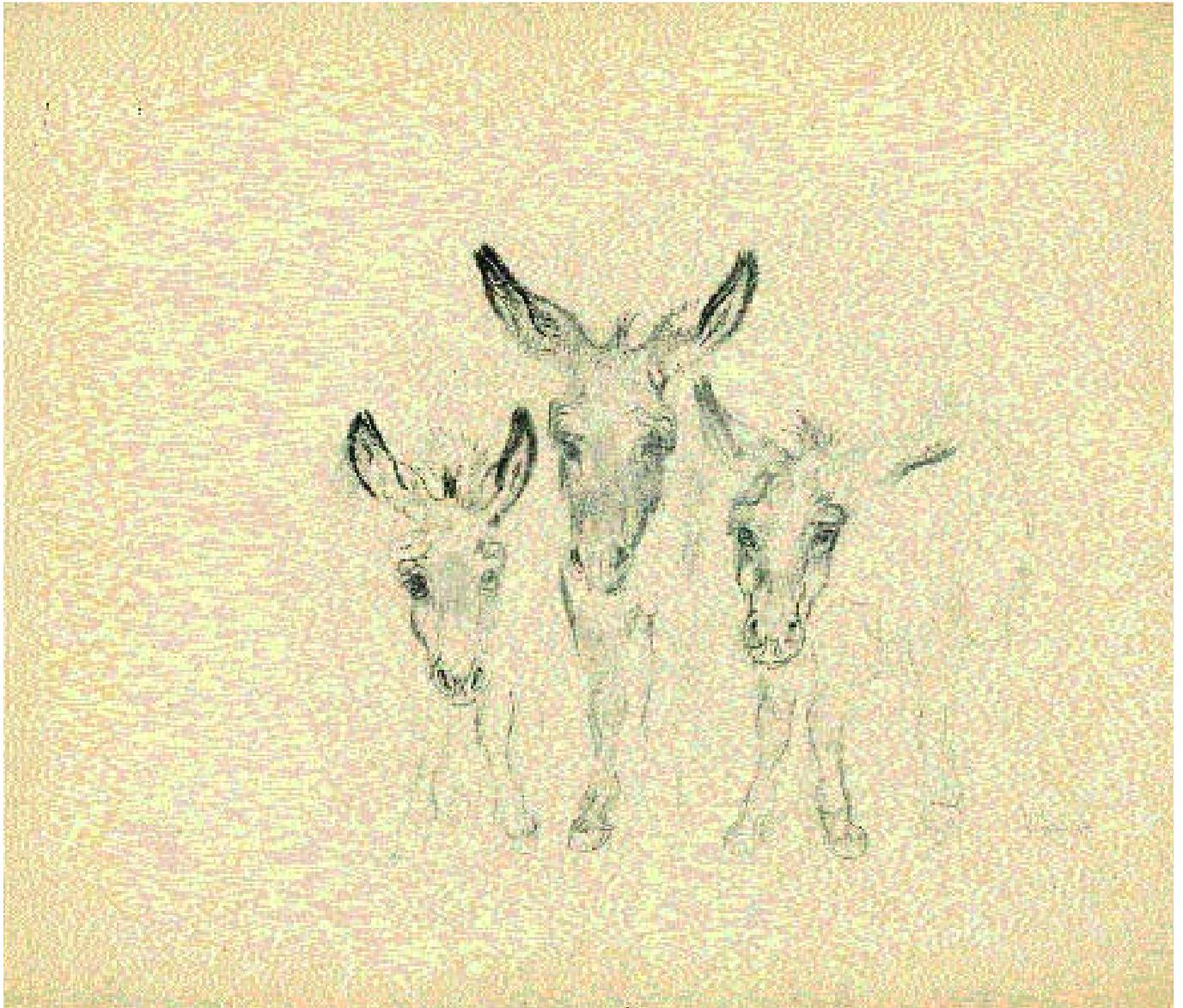
75 Verspielte Esel
Kohle und Aquarell
45 x 36 cm
Signaturst.



76 Zwei Esel nach rechts
Kohle und Aquarell, 33 x 40,5 cm, signiert



77 Junger Esel nach rechts
Kohle und Aquarell, 29 x 33 cm, Signaturst.



78 Drei Esel
Kohle, 40,5 x 47,5 cm, Signaturst.



79 Fuchs
Kohle und Aquarell, 31 x 22 cm, Signaturst.



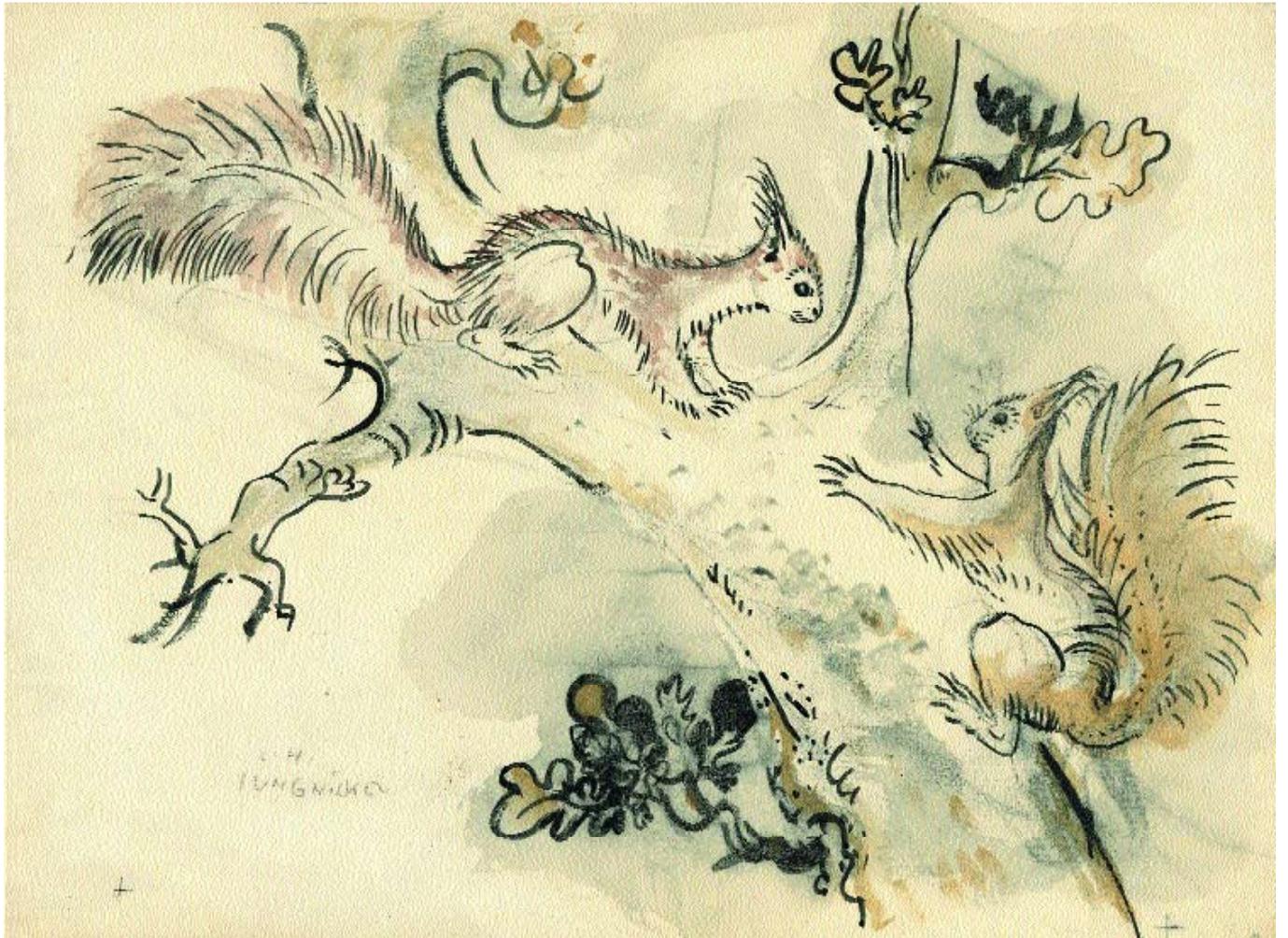
80 Zwei Füchse
Kohle und Aquarell, 34 x 31 cm, Signaturst.



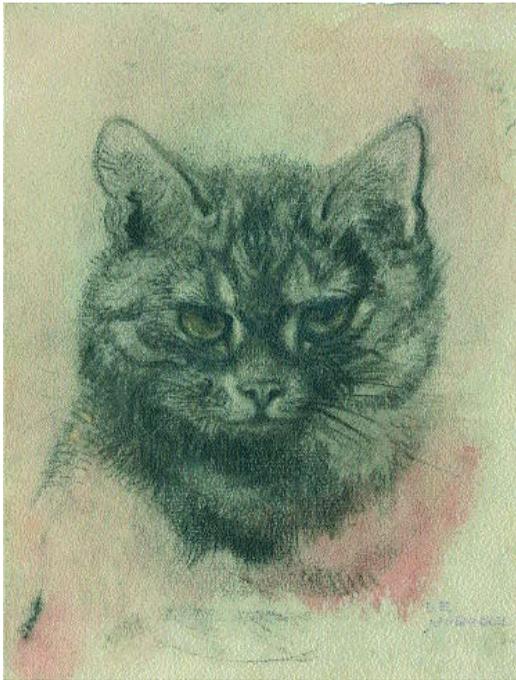
81 Liegender Fuchs
Kohle und Aquarell, 36 x 45 cm, Signaturst.



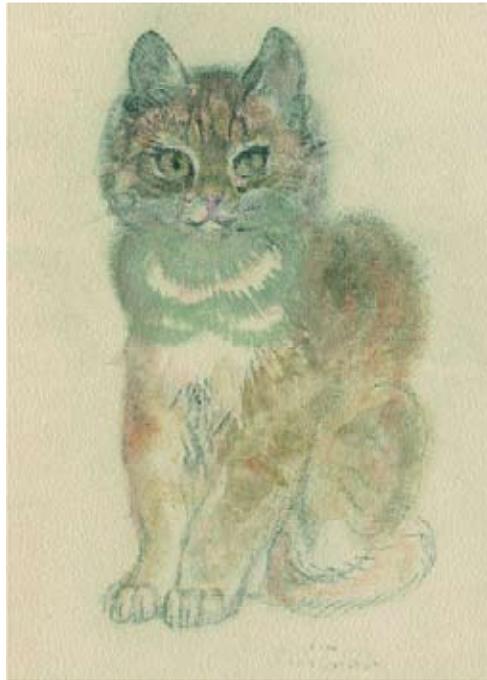
82 Zwei Eichhörnchen
Kohle und Aquarell, 24 x 33 cm, Signaturst.



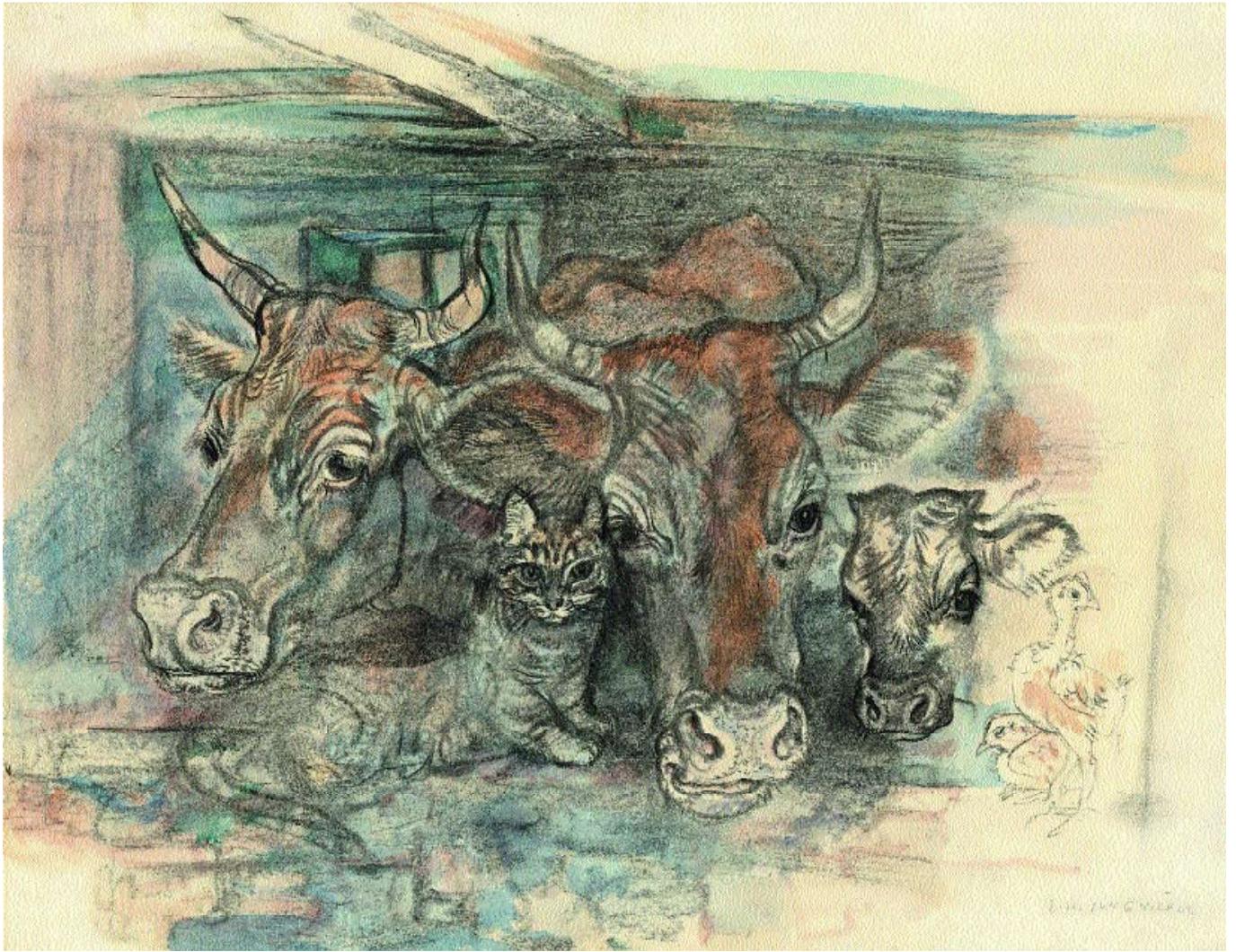
83 Zwei Eichhörnchen auf Ast
Tusche und Aquarell, 28 x 36 cm, signiert



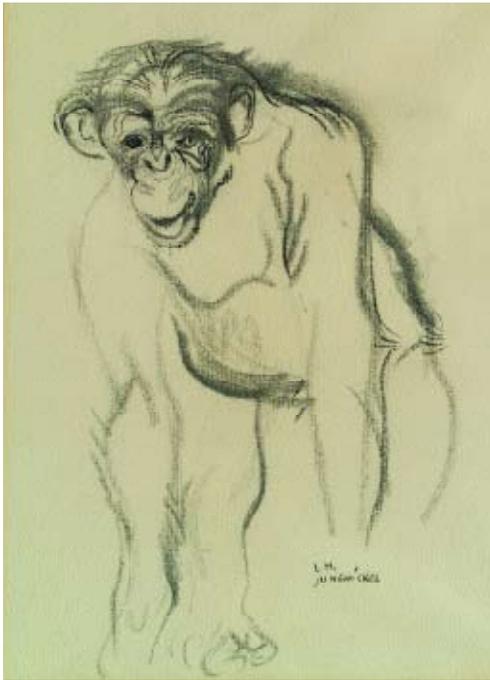
84 Katzenportrait
Kohle und Aquarell
24 x 18 cm, Signaturst.



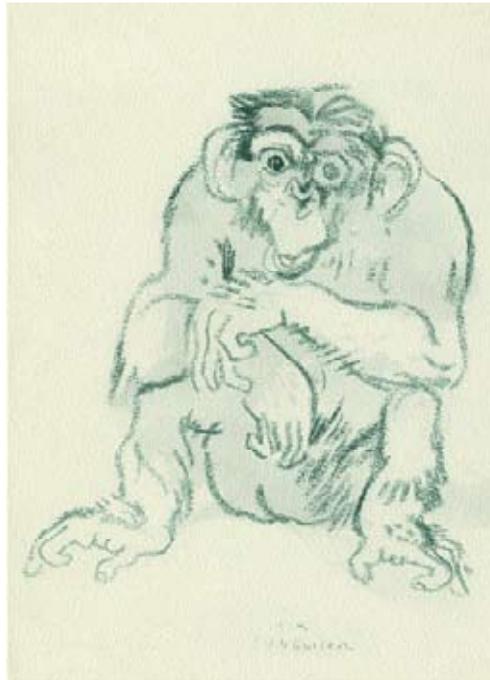
85 Sitzende junge Katze
Kohle und Aquarell
34 x 26 cm, signiert



86 Im Kuhstall
Kohle und Aquarell, 39 x 50 cm, signiert



87 Schimpanse, stehend
Kohle und schwarze Kreide
33 x 25 cm, signiert

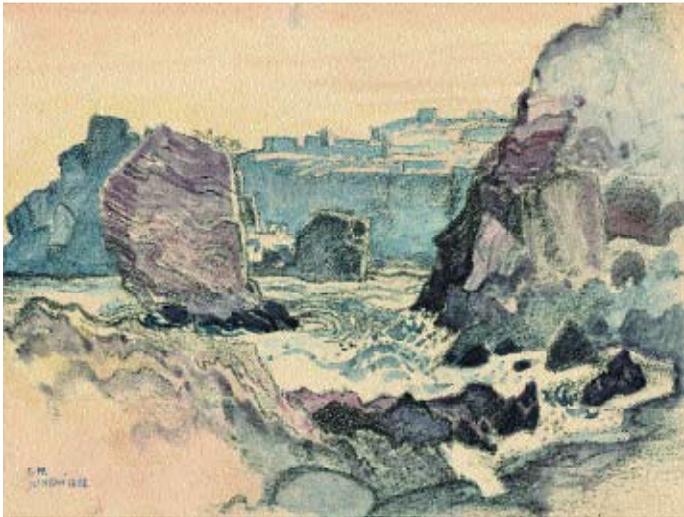


88 Schimpanse
Kohle und Aquarell,
33 x 25 cm, signiert

89 Paviane
Kohle und Aquarell, 44 x 49 cm, Signaturst.



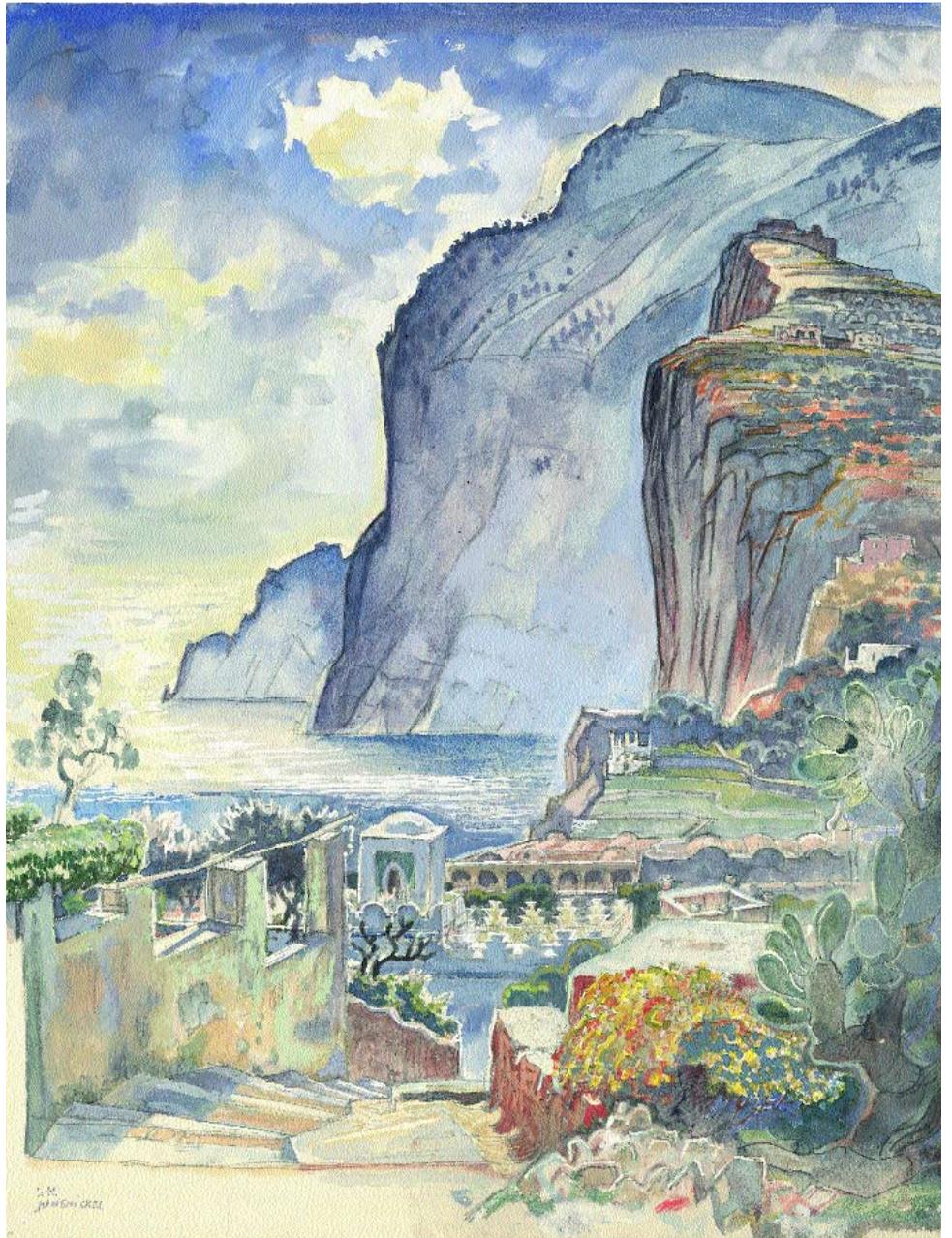
L. M.
1912



90 Felsenküste (Dubrovnik)
Kohle und Aquarell, 24,5 x 32 cm, Signaturst.



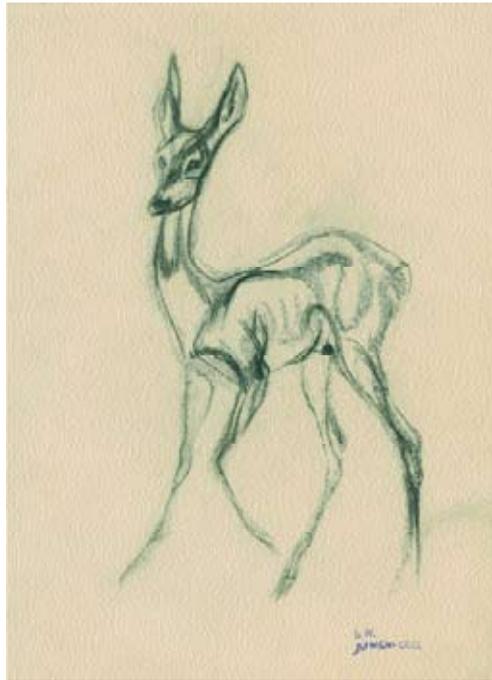
91 Bosnische Bauern, 1935
Kohle und Aquarell, 44 x 57 cm, signiert u. datiert



92 Positano
Kohle und Aquarell
52 x 40 cm, Signaturst.



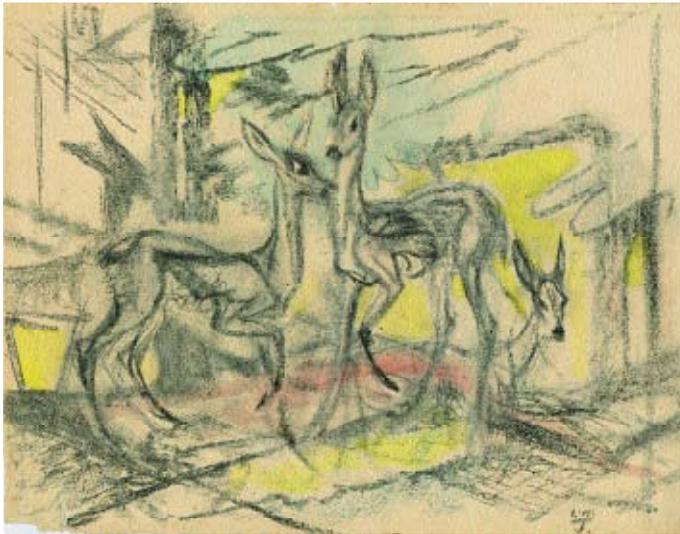
93 Junger Rehbock
Kohle, 33 x 24 cm, Signaturst.



94 Reh
Kohle, 29,5 x 22 cm, Signaturst.



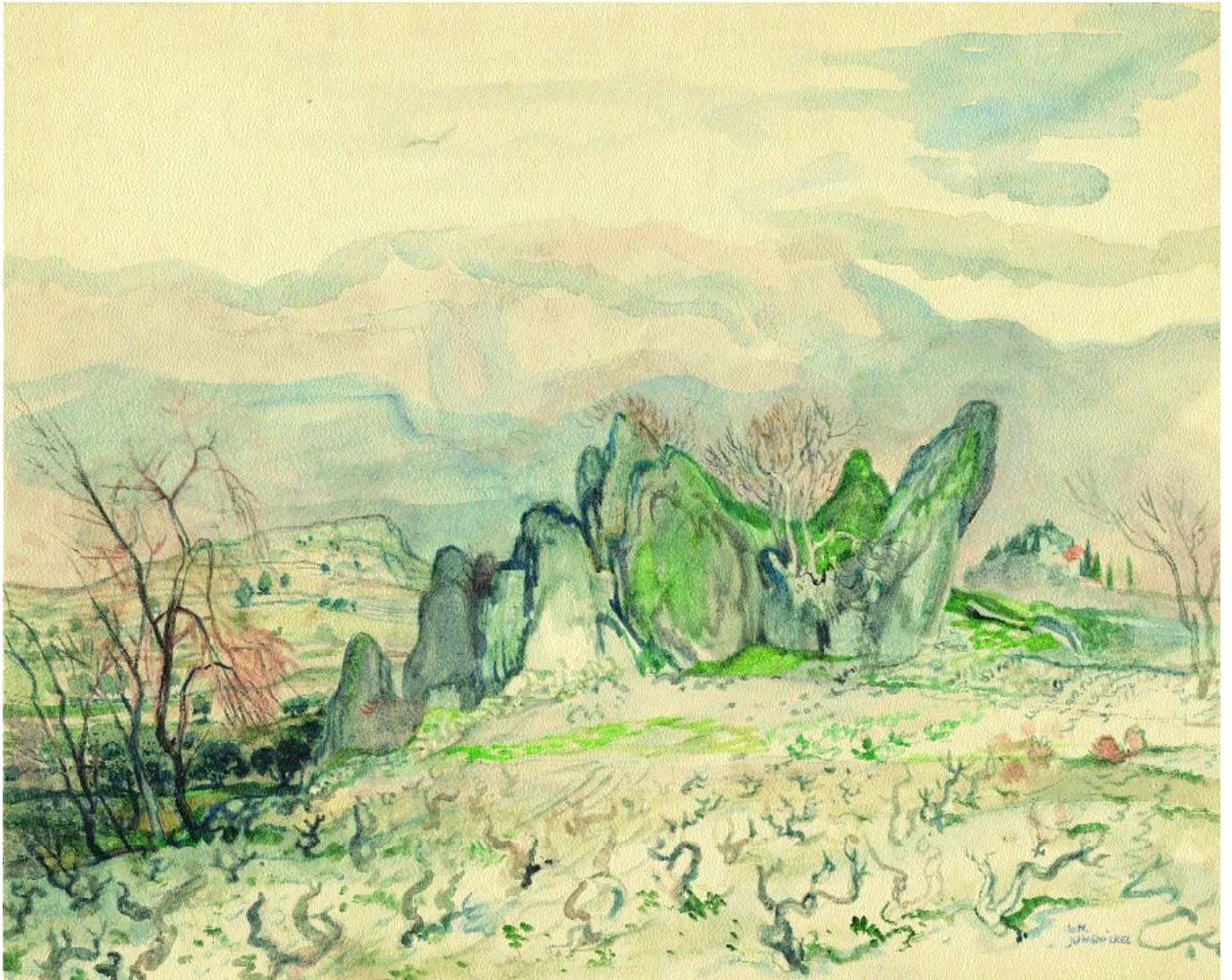
95 Brunnen im Park von Opatija
Aquarell, 57 x 51,5 cm, Signaturst.



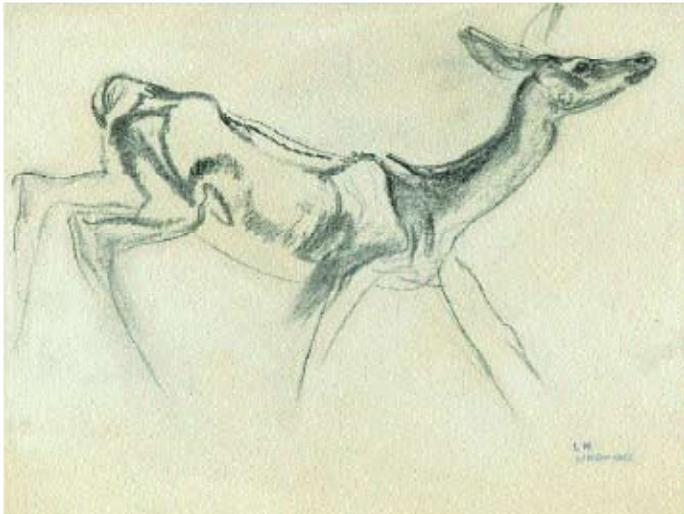
96 Rehe im Wald
Kohle und Aquarell, 33 x 43 cm, signiert



97 Junger Rehbock
Kohle und Aquarell, 24 x 33 cm, Signaturst.



98 Wein, Felsen, Berge (Umbrien)
Aquarell, 45 x 56 cm, Signaturst.



99 Reh
Kohle, 25 x 32,5 cm, Signaturst.



100 Rehbock, 1959
Kohle und Aquarell, 26,5 x 34 cm, signiert u. datiert



101 Bachlandschaft
Aquarell, 41,5 x 63 cm, signiert u. gewidmet



102 Orientalischer Markt
Kohle und Aquarell, 39 x 48 cm, signiert



103 Porträt einer
jungen Frau
ca. 1912
Aquarell und Kohle
38 x 31 cm, signiert



104 Katzenkopf (nach rechts)
Kohle und Aquarell, 22 x 30 cm, signiert



105 Schlafende Katze, 4. X. 48
Kohle, 27 x 21 cm, signiert u. datiert



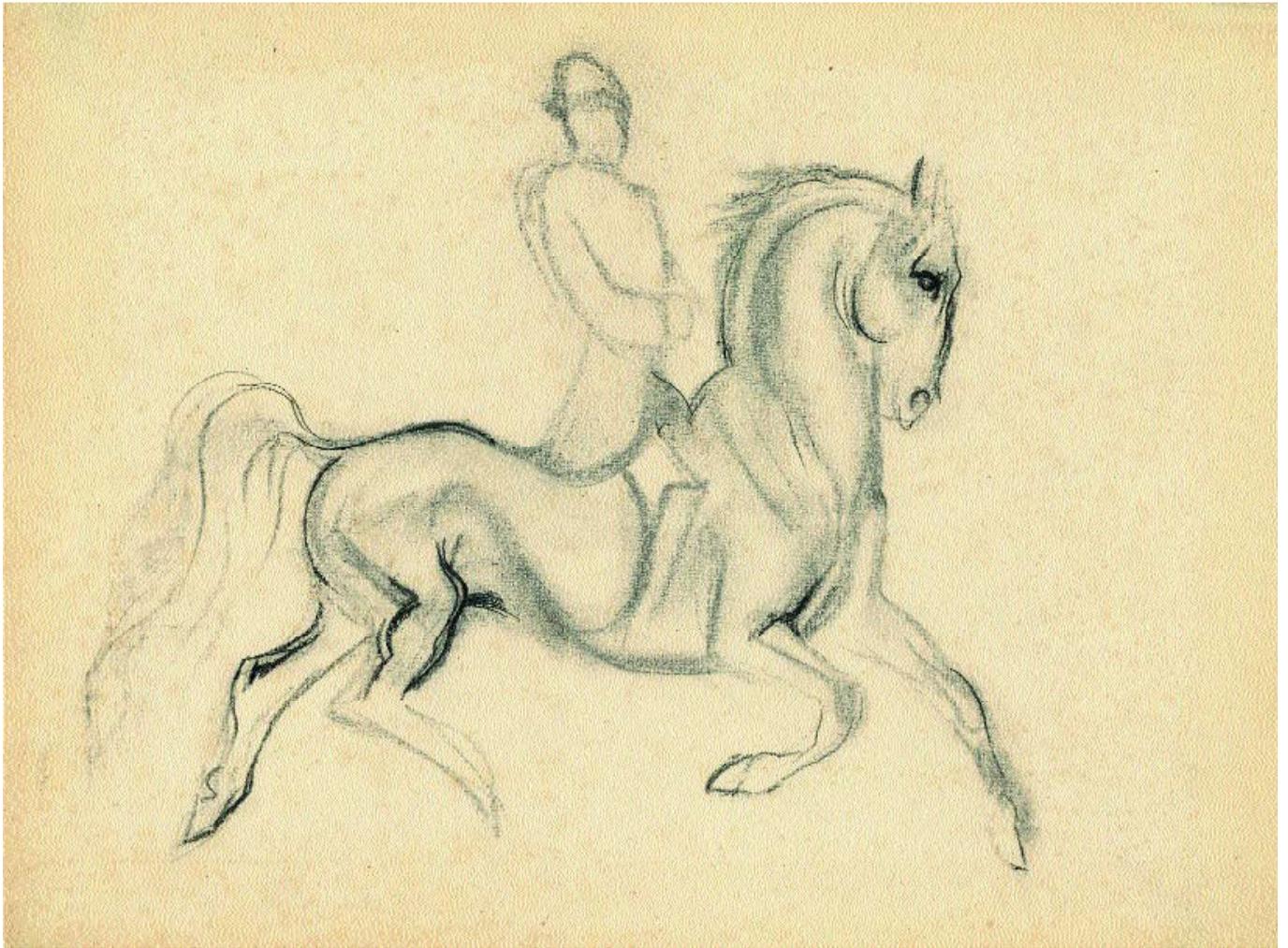
106 Drei saugende Kätzchen
Aquarell und Kohle, 24 x 33 cm, Signaturst.



107 Lipizzanerpferd
Rötzel, 35 x 42 cm, NLS



108 Doppelfigur
Kohle und Aquarell, 36 x 45 cm,
NLS, bez. „Jungnickel“



109 Figur aus der Spanischen Hofreitschule
Kohle und schwarze Kreide, 38 x 51 cm, NLS



109A
Sich lausender Pavian
Kohle, 31 x 24,5 cm
NLS

GALERIE MAGNET
Tel. + 43 (0) 4232 / 24 44 – 15
magnet@galeriemagnet.com
www.galeriemagnet.com

Die 110 Abbildungen dieses Kataloges sind eine Auswahl von insgesamt mehr als 200 Arbeiten L. H. Jungnickels, die in dieser Ausstellung gezeigt werden.



bm:bwk

